

RUNDSCHAU

Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

In dieser Ausgabe

Nr. 30 | September 2011

| | |
|------------------------|----|
| Land Wursten | 1 |
| Wahlaufruf | 2 |
| Grußwort, Frau Vockert | 2 |
| Chorgemeinschaft | 3 |
| Freunde aus Polen | 4 |
| Fusion mit Nordholz | 5 |
| Ausstellung | 6 |
| Jux-Turnier 2011 | 7 |
| Meerespolitik | 8 |
| „Revival“ Fete | 9 |
| Dt. Vizemeister | 10 |
| Wachstum im Norden | 11 |
| Turnier in Midlum | 12 |
| TSV Midlum | 12 |
| Oktoberfest, 90 Jahre | 12 |
| Besuch im Landtag | 13 |
| Wahl, Samtgemeinde | 15 |
| Wahl, Kreistag | 19 |
| Wahl, Cappel | 20 |
| Wahl, Dorum | 21 |
| Wahl, Midlum | 24 |
| Wahl, Misselwarden | 25 |
| Wahl, Mulsum | 25 |
| Wahl, Padingbüttel | 26 |
| Wahl, Wremen | 26 |
| Einladung Grillfest | 28 |

■ LAND WURSTEN

Das Beste für Land Wursten!

Mit diesem Slogan haben wir vor 5 Jahren um Ihre Stimmen bei der Kommunalwahl geworben. Sie haben daraufhin der CDU die meisten Stimmen und damit viel Vertrauen geschenkt.

Nun endet die Wahlperiode und am 11. September wird neu gewählt. Der richtige Zeitpunkt eine Bilanz der vergangenen Jahre zu ziehen. Und diese Bilanz fällt positiv aus.

Im Tourismusbereich haben wir die Umgestaltung des Strandbereiches in Wremen angestoßen. Nach Jahren der Diskussion steht nun die Planung und vor allen auch die Finanzierung für die Attraktivierung des Wellenfreibades am Dorumer Tief. Damit ist die weitere touristische Entwicklung Land Wurstens und die damit verbundenen Arbeitsplätze gesichert.

Die Kindergärten in Dorum und Midlum wurden mit Krippenanbauten erweitert. Die Betreuungszeiten in den Kindergärten wurden ausgeweitet. Die Midlumer Grundschule ist eine Ganztagschule geworden. Mit der Oberschule wird in Dorum erstmals eine wohnortnahe gymnasiale Beschulung ermöglicht.

Ein Anrufsammeltaxi-System verbindet alle Wurster Orte mit den Bahnhöfen und ermöglicht Fahrten zu günstigen Preisen.

Das ist nur eine teilweise Aufzählung und es bleibt auch noch einiges zu tun. Zum Beispiel sind in den Kindergärten Wremen und Padingbüttel noch bauliche Veränderungen notwendig. Der Bau des Wellenfreibades startet in 2012. Und der Weg zur Fusion mit der Gemeinde Nordholz wird uns noch weiter beschäftigen.

Nicht durch parteipolitische Diskussionen werden Ziele erreicht, sondern durch eine sachliche Beratung und pragmatische Beschlüsse. Daher möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den Ratsmitgliedern der anderen Fraktionen und besonders auch bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Für die nächste Wahlperiode wollen wir Ihnen nichts versprechen, was wir nicht halten können. Aber wie bisher werden wir versuchen „Das Beste für Land Wursten“ zu erreichen. Geben Sie dazu den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU jeweils 3 Stimmen



CDU Samtgemeinderatsfraktion
Jörg-Andreas Sagemühl



 für die Gemeinderäte


 für den Samtgemeinderat


 für den Kreistag



CDU Samtgemeindeverband
Martin Vogt


LAND WURSTEN

„Geht ihr zur Wahl? Muss ich da auch hin?“

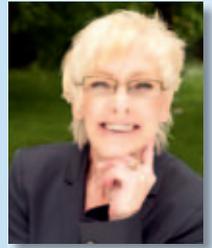
Martin Vogt, Vorsitzender CDU Land Wursten

Wählen zu gehen ist keine lästige Pflicht, sondern bedeutet Freiheit und Mitbestimmung. Auf diesen Werten wurde unser Land Wursten mal vor langer Zeit gegründet. In Deutschland können wir geheim wählen und frei unsere Meinung äußern. Dieses Privileg haben längst nicht alle Menschen auf der Welt! In der Geschichte gab es immer wieder Epochen, in denen sich die Menschen – neben satt und gesund zu sein – nichts mehr gewünscht hätten als Meinungsfreiheit und wirkliches Wahlrecht. Jeder Mensch, der in seinem Leben Verantwortung z.B. in seinem Beruf, der Familie oder in einem Verein trägt, sollte auch die Verantwortung wahrnehmen, unsere Demokratie zu schützen. Wenn die Politik Fehler macht, muss man offen protestieren und Rückgrat zeigen. Aber nicht zur Wahl gehen heißt, die Demokratie

als Ganzes und unsere Freiheit abzuschaffen. Kann das der richtige Weg sein?!

Am nächsten Sonntag ist in Niedersachsen Kommunalwahl. Für uns in Land Wursten bedeutet das, dass ein Landrat, ein Kreistag, die Samtgemeinde – und Gemeinderäte gewählt werden. Es bleibt immer noch genügend Zeit sich seinen persönlichen Favoriten auszusuchen und Vor- und Nachteile von Parteien abzuwägen. Nutzen Sie diese Zeit und haben Sie den „Mut zur Verantwortung“. ♦

Gehen Sie am 11. September zur Wahl! Ihr Martin Vogt



GRUSSWORT DER LANDTAGSABGEORDNETEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit Jahren setze ich mich als Abgeordnete des Landtages auch für die Interessen und Belange der Menschen in Land Wursten ein.

Ich weiß, dass den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU ihre Heimat sehr am Herzen liegt.

Geben Sie diesen Engagierten eine Chance und stimmen Sie am 11. September 2011 für die CDU Land Wursten und ihre Vertreter.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihre



Betreutes Wohnen für Senioren in der „Residenz am Deich“

Der Marschenhof Wremen bietet Betreutes Wohnen in seniorengerechten und behindertengerechten Appartements. Durch das hervorragende Restaurant, zwei Kegelbahnen, Sauna, römisches Dampfbad, Bibliothek, Internetaum, gemütlicher Bar und einem parkähnlichen Gartenbereich, ist der Marschenhof der ideale Platz zum Wohlfühlen und Entspannen.



BEW Marschenhof-Wremen · In der Hofe 16 · 27638 Wremen
Tel. (047 05) 182 00 · Fax (047 05) 10 36 · www.marschenhof-wremen.de





Roland Anlagen Treuhand



Suchen Sie ein neues Zuhause?

350 Immobilienangebote der Immobilienbörse
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen u.
Grundstücke finden Sie unter:

www.rat-immobilien.de

Tel. : 04742 - 92 100, Alsumer Str. 1, 27632 Dorum

♦ Immobilien ♦ Hausverwaltung ♦ Vermietung ♦ Finanzierung

■ DORUM

Chorgemeinschaft Dorum

Egon Herzer, 2. Vorsitzender der Chorgemeinschaft Dorum

Auch in den zurückliegenden Wochen hatten die Chöre der Chorgemeinschaft Dorum wieder etliche Auftritte in Land Wursten und umzu.

In Wremen verabschiedete der Dorumer Shantychor die französischen Gäste aus Ploeren auf ihre Heimreise. Wie gewohnt musste die „Wurs-

ter Nationalhymne“ „An der Nordseeküste“ zur Abfahrt erklingen, bevor sich der Bus in Bewegung setzte.

Bei hochsommerlichen Temperaturen beteiligten sich Gemischter Chor und „Coro Novo“ am Bremerhavener Musikfest im Bürgerpark mit ihrem Programm.

Der Shantychor hatte Auftritte beim Sommerfest in Padingbüttel, beim 10-jährigen Bestehen des Seniorenheimes Dorum, beim Sommerfest in Oppeln (Wingst), bei der Kirchengemeinde Spieka und beim Frühschoppenkonzert anlässlich des Dorumer Schützenfestes. Mit einer Fahnenabordnung nahm die Chorgemeinschaft auch am anschließenden Umzug teil. Ein Übungsabend der Shantysänger wurde auf Freitag in die Räume des Dorumer Aktivmarktes verlegt. Beim Sommerfest der „Snuten-Snackers

Langen“ konnten die Sänger mit stimmungsvollen und mit schwungvollen Melodien die zahlreichen Gäste begeistern. An der von der Chorgemeinschaft angebotenen Fahrt zur Landesgartenschau nach Norderstedt nahmen zahlreiche Mitglieder und Gäste teil. Bei gutem Wetter und bester Stimmung startete der gut gefüllte Bus in Richtung Hamburg. Eine interessante Führung über das Ausstellungsgelände bescherte den Teilnehmern viele neue Eindrücke und Anregungen. ♦

Termine der Chorgemeinschaft Dorum

- 17.09.2011** Freundschaftssingen des Kreischorverbandes Wesermündung in Riehl's Garten Cappel
 - 06.11.2011** Maritimer Frühschoppen in der Dorumer Schützenhalle mit dem Shantychor Dorum
 - 11.11.2011** Skat- und Knobelabend des Schützenvereins und der Chorgemeinschaft Dorum in der Dorumer Schützenhalle
 - 26.11.2011** Fahrt zum Weihnachtsmarkt Goslar
 - 04.12.2011** Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft
 - 11.12.2011** Weihnachtsmarkt der Dorumer Vereine
- Änderungen sind möglich!*



Wurster Reitklub

Voltigierturnier: **Samstag, 17. September 2011** auf der Anlage des Wurster Reitklubs. Alle (weiteren) Termine und nähere Informationen können auch jederzeit unter www.wurster-reitklub.de nachgelesen werden.



Moderne Heizsysteme
Solaranlagen
Badinstallationen
Kernbohrungen
Öfen

Speckenstraße 38 . 27632 Dorum
Tel: 04742 - 25 42 96
Web: www.heisse-heizung.de

Die Absicherung für Ihr Unternehmen – rundum und individuell.

Fragen Sie uns nach einem Angebot.

fair versichert
VGH

**VGH Vertretung
Uwe Friedhoff**

Strandstraße 53
27638 Wremen
Tel. 04705 352
Fax 04705 1010
www.vgh.de/uwe.friedhoff
uwe.friedhoff@vgh.de



Finanzgruppe

WREMEN

Freunde aus Polen zu Besuch/Polnische Flagge weht am Feuerwehrhaus Wremen

Erwin Scherfer, FFW Wremen



Die FFW Wremen begrüßt Ihre Gäste: Ryszard Malinowski, stellv. OBM Hanke Pakusch, Michal Bankowski, Reg.-BM Hansi Graulich, Oberst und Prezes Piotr Pakula, OBM Volker Hachmann, Gosia Pakula, Erwin Scherfer (v.l.n.r.). Foto Beate Ulich

Vom 3. bis 6. Juni hatte die Feuerwehr Wremen internationale Gäste. Am Feuerwehrhaus in Wremen wehte gut sichtbar die polnische Fahne. Eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Galków Duży in der Nähe der Großstadt Łódz (Lodsch) war zu Besuch, um die Einladung zur Teilnahme an den 100-Jahr-Feiern der Feuerwehr Galków im September zu überbringen. Die Delegation bestand aus dem Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Galków Duży und Oberst der Berufsfeuerwehr in Łódz Piotr Pakula, seiner Frau, ebenfalls Mitglied der Feuerwehr Gosia Pakula und den Kameraden Ryszard Malinowski und Michal Bankowski.

Die Wremer Gastgeber hatten für ihre Gäste ein buntes Programm zusammengestellt. Am Samstag ging es zunächst zu den Wettbewerben der Kreisjugendfeuerwehr in Bülkau, wo sie auch vom Kreisjugendwart Thorsten Ohland persönlich begrüßt wurden. Der Nachmittag stand zunächst im Zeichen des Krabbentags in Wremen zusammen mit einem Besuch

im Museum für Wattenfischerei. Erst am Abend kam es dann zum offiziellen Teil. Die beiden Leiter der Feuerwehren, Piotr Pakula und Volker Hachmann vermittelten in ihren Ansprachen, wie wichtig Ihnen die internationale Partnerschaft ist. Auch der ehem. Wremer Ortsbrandmeister Hansi Graulich, jetzt Regierungsbrandmeister und Präsident des Niedersächsischen Landesfeuerwehrverbandes, nahm an dem Treffen teil. Er überbrachte Grüße des Innenministers und des Präsidenten des deutschen Feuerwehrverbandes und betonte die Bedeutung der deutsch-polnischen Partnerschaft. Polen und Deutschland haben vergleichbare Feuerwehrstrukturen, die man sonst in der EU kaum kennt. Das gelte es zu bewahren und man habe gemeinsame Interessen. Mit einem gemeinsamen Essen, es gab frisch geräucherte Forellen, ging es dann zum gemütlichen Teil über.

Auch am Sonntag begleitete strahlender Sonnenschein das Treffen. Am Morgen standen der Krabbengroßhandel Ko-

cken und Ehlerding, das Spiekaer Tief und die Besichtigung der Midlumer Mühle auf dem Programm. Am Nachmittag folgte ein weiteres Highlight: Gäste und Gastgeber bestiegen den Kutter von Gerd Holst. Der Trip führte zum Container-Terminal und unterwegs gab es leckeren Matjes auf Schwarzbrot. Die knappe Vorbeifahrt

mehrere Containerschiffe und Schlepper sorgte dabei für „Seegang“. Ebenfalls gelungen war der Abschluss des Besuchs durch einen Grillabend beim stellv. Ortsbrandmeister Hanke Pakusch. Der wurde zwar wegen der Gewitter in die Garage verlegt, der Geselligkeit und Stimmung tat dies aber keinen Abbruch.

Die Begegnung war von großer Herzlichkeit gekennzeichnet. Mittlerweile kennt man sich ja auch schon. Bereits je zweimal waren Wremer zu Besuch in Galkow und Galkower zu Besuch in Wremen. Die seit 2009 bestehende Freundschaft zwischen den Feuerwehren wird im Herbst mit der Teilnahme einer Wremer Delegation an den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr in Galków fortgesetzt. Und beide Wehren freuen sich auf viele weitere Treffen und ein weiteres Kennenlernen. Bis dahin sagen wir: Do Zobaczenia! ♦



Die FFW Wremen und ihre Gäste am Kleinen Preußen.

Foto Beate Ulich



■ LAND WURSTEN

Fusion mit der Gemeinde Nordholz – eine Chance für Land Wursten

Hanna Bohne, Mitglied des Samtgemeinderats



Die Wurster Nordseeküste

Foto: Benny Bräuer

Zwangsfusion durch die Landesregierung mit unbekanntenen Vorgaben oder eine Fusion mit einer kräftigen Entschuldungshilfe und eigenem Gestaltungsspielraum mit der gleichzeitigen Chance die bisherige sehr gute Infrastruktur unserer Samtgemeinde aufrecht zu erhalten, diese richtungswisende Entscheidung für die Zukunft unserer Samtgemeinde war von uns als politische Mandatsträger zu treffen!

Nach der anfänglichen Hoffnung weiterhin in einer Form als Samtgemeinde bestehen zu bleiben, wurde dann schnell deutlich, dass es nach der

Vorgabe der Landesregierung eine Fusion nur geben kann, wenn wir zusammen mit der Gemeinde Nordholz eine Einheitsgemeinde bilden. Aufgrund dieser Richtungshinweise des Landes war dann auch klar, dass die ursprünglich von uns beabsichtigte Bürgerbefragung mangels Entscheidungsmöglichkeiten überflüssig geworden war. Hervorzuheben ist dabei, dass die Bürger und Bürgerinnen in Land Wursten mit großer Mehrheit diese Entscheidung akzeptiert haben und nur sehr wenig negative Äußerungen über die Fusion zu hören waren. Es wur-

de augenscheinlich von den Einwohnern akzeptiert, dass die finanzielle Situation der Samtgemeinde keine andere Entscheidung zulassen würde. Auch die Vertreter der Räte von Land Wursten und Nordholz, die in den einzelnen Arbeitsgruppen mit den Mitarbeitern der Verwaltungen die Einsparerwartungen des Landes im Detail umzusetzen hatten, haben bei anfänglich sehr verschiedenen Ansichten das große Ziel der Fusion in den Vordergrund gestellt und sehr gute Ergebnisse erzielt, die für unsere Bürger und Bürgerinnen nur wenig und

durchaus tragbare Einschnitte verursachen.

Besonders hervorzuheben ist dabei, dass es uns gelungen ist, bei der ursprünglichen Absicht der Nordholzer Vertreter den Kindergarten in Cappel oder die Grundschule in Midlum zu schließen, alle unsere bestehenden Kindergärten, Grundschulen und Freizeithäuser zu erhalten, so dass unsere sehr gute Infrastruktur in der bisherigen Form für unsere Bürger und Bürgerinnen erhalten bleibt.

Die erforderlichen Beschlüsse der Räte sind inzwischen von beiden politischen Gemeinden mit großer Mehrheit getroffen worden, so dass in Kürze dann der Zukunftsvertrag mit dem Niedersächsischen Innenministerium zur Gründung der Einheitsgemeinde „Wurster Nordseeküste“ ab 2014 unterzeichnet werden kann.

Es liegt bis dahin immer noch viel Arbeit vor uns, lassen Sie uns aber die Fusion gemeinsam als Chance für unser Land Wursten ansehen und unterstützen Sie uns alle dabei weiterhin so positiv wie bisher! ♦

Seit über 60 Jahren

Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten

HERBERT POLACK

Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG
Alternative Energien und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (0 47 42) 9 28 20
 Internet: www.polack-kg.de, Email: info@polack-kg.de

0 47 42 / 21 21

Jörg Johanns · Taxenunternehmen
 Speckenstraße 46a · 27632 Dorum
www.taxiruflandwursten.de

Der **TAXIRUF**



in **Land Wursten**

- Einkaufsfahrten
 - Boten- und Kurierfahrten
 - Schülertransporte
 - Geschenkgutscheine
 - Discotaxi
 - Krankenfahrten
 - Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
 - Anruf-Sammeltaxi
- Telefon (04 71) 3 00 35 55

Taxen bis 4 Personen · Großraumtaxi für 1 bis 8 Personen:
 Die günstige Alternative, je mehr mitfahren, desto günstiger der Preis pro Person.

LAND WURSTEN

Ausstellung „Carmelo Cicero – Infinite Layers“

Rita Madena, Kulturforum Land Wursten



Carmelo Cicero ist in Italien geboren. Er arbeitet als freischaffender Künstler in Köln und Rheinland-Pfalz. Seine Werke sind überwiegend abstrakte, großflächige Acrylmalerei. Zahlreiche Bilder befinden sich in öffentlichem Besitz.

Am Sonntag, den 11.09.2011, um 11.15 Uhr wird die Kooperationsausstellung des

Kulturforums Land Wursten e.V. im Zusammenschluss mit dem Wilke Atelier- Verein zur Kunstförderung e.V. in den Ausstellungsräumen in Dorum, Poststr. 15 eröffnet. Die Ausstellung wird vom 11.09.2011 bis zum 25.09.2011 gezeigt. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonnabend von 15–18 Uhr, Sonn- und Feiertag 11–18 Uhr. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.cdu-landwursten.de

Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort

Gemüsehof Olendiek
Ihr Fachgeschäft für Vitamine
Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Telefon 04741/ 1317

„Grüne Kiste“ Lieferung frei Haus
Der Vitaminstoß, Obst- und Gemüse Mischung.

Frische-Service für die Gastronomie
Hofladen · Wochenmärkte in Cuxhaven und Bad Bederkesa

Elbe-Weser Werkstätten EWW
Gemeinnützige GmbH

www.eww-wfb.de

Malermeister

Torsten Wippich

Westpreußenstraße 20
27632 Midlum
Telefon (0 47 41) 31 39
Telefax (0 47 41) 18 03 59
Mobil (01 71) 5 26 21 54

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

HAUSVERWALTUNG

ist Vertrauenssache!

- **Komplettservice**
- **günstige Versicherungsprämien** durch Rahmenvereinbarung
- eigener **Hausmeisterdienst**
- **Glasversicherung** für Wohn- und Geschäftsbau über den **Glasschutzverein Unterweser VVaG**

Ed. Rosenberg KG
Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60
www.rosenberg-gruppe.de

Hotel-Gasthof Deutsches Haus

Hermann Schade · Inhaber Klaus Schade

Gästezimmer · Klubraum für Familien- und Geschäftsfeiern bis zu 65 Personen
Täglich Mittagstisch · Gutbürgerliche Küche · Mittwoch Ruhetag

27632 Dorum/Nordseebad · Alsumer Straße 4
Telefon (0 47 42) 4 58 · Fax (0 47 42) 25 36 44

Wir verwöhnen Sie mit Fisch, Krabben und Fleischspezialitäten sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.

Sanitär- und Heizungsservice

André Heidtmann GmbH

Meisterbetrieb

Wurster Landstrasse 186
27638 Wremen

24 Std. Notdienst

Tel. 04705 / 810 857 Fax 0 47 05 / 810 697

Gas · Wasser · Heizung · Schornsteinsanierung

sanitär
heizung
klima

DORUM

Jux-Turnier 2011

Jörg Melzer, TuS Dorum

Zum diesjährigen Jux-Turnier des TuS Dorum hatten sich insgesamt 8 Mannschaften angemeldet. Wie im letzten Jahr wurde damit in zwei Gruppen zu je 4 Mannschaften gespielt. Mit Halbfinale und Platzierungsspielen wurde das Turnier abgerundet.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde es ein richtiger Familientag. Auf dem Sportplatz tummelten sich zeitweise über 150 Personen.

Dass es so ein Familientag wurde, lag auch daran, dass in jeder Mannschaft Kinder und Frauen mitspielen mussten. Somit war ein spaßiges Fußballspielen gegeben und genügend Fans aus der eigenen Familie feuerten die Spieler an. Auch die phantasievollen Mannschaftsnamen trugen zur Erheiterung bei. Wo sonst sieht man schon „Dynamo Doppelkorn“ gegen „Fruchtzwerge“ spielen. Auch der „1.FC Sixpack“ machte mit einer knappen Niederlage gegen den späteren Sieger des Turniers, den

„Untouchebles“ auf sich aufmerksam. Der „1. FC Wurster Bomber“ versprach zukünftig nicht in Konkurrenz zum 1. FC Land Wursten zu treten.

Der jüngste Spieler war 6 Jahre und der älteste 60. Eine bunte Mischung aus jungem Elan und Routine. Zu Beginn hatte die Turnierleitung dar-



auf hingewiesen, dass es keine bösen Fouls, sondern nur lustige Fouls geben durfte. Es sollte alles locker gesehen werden. So kam es dann auch. Alle hatten ihren Spaß und die Schiedsrichter brauchten kaum eingreifen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Neben Pommes, Wurst und Kuchen gab



es ausreichend Getränke. Das frisch gezapfte Bier schmeckte echt lecker ...

Nach der Vorrunde wurde der Maibaum versteigert. Als Auktionator fungierte in gewohnt sicher Weise unser Claus Müller. Er hatte den Baum gestiftet und brachte ihn nun gewinnbringend unter die Wurster Bürger. In Form eines Kartenmemories wurden die Karten eines Skatspiels versteigert: Mindestgebot 2,- Euro für eine Karte. Nach zunächst 5 Freigetränken wurde der Maibaum schließlich der Kreuz 10 zugesprochen. Es gewann Frau Müller! Sie wollte den Baum aber gar nicht und verkaufte ihn an Ort und Stelle an Torsten Melzer für 20,- Euro. Dieser freute sich über das Schnäppchen. Die Platzierungen waren am Ende eigent-

lich nebensächlich, denn jede Mannschaft erhielt einen Pokal, etwas zu trinken und für die Kinder gab es Süßes.

Die Ergebnisliste:

1. The Untouchebles
2. Das Trainerteam
3. Die Fruchtzwerge
4. Red Devils
5. 1. FC Sixpack
6. Dynamo Doppelkorn
7. 1. FC Wurster Bomber
8. Die Stammtischfighter

Abschließend kann man feststellen, dass es ein super Turnier war und der Festausschuss wieder einmal alles prächtig organisiert hatte. Dafür ein Dank an alle fleißigen Helfer. Auch an Alfred und Julian Tietje, die den Verkauf aus der Bodega machten. Wir freuen uns auf das nächste Jahr. ♦



Ü-60-Nachmittag des TuS Dorum

Am Samstag, dem 15. Oktober ab 15.00 Uhr, veranstaltet der TuS Dorum wieder einen Seniorennachmittag im Vereinsheim. Eingeladen sind alle Mitglieder über 60 Jahre. Gäste sind herzlich willkommen.

Bei Kaffee und Kuchen soll wieder in lockerer Runde geplaudert werden und natürlich wird auch Bingo gespielt. Nachdem in den zurückliegenden Jahren stets Filme aus der Vergangenheit über das Leben in Dorum gezeigt wurden, wird es diesmal etwas anderes geben.

Die Planungen hierzu sind noch im Gange, so dass sich jeder Gast überraschen lassen sollte oder auf die zeitnahen Ankündigungen in unseren Schaukästen achtet.

Der Vorstand des TuS Dorum würde sich über zahlreiche Gäste freuen!



■ DEUTSCHLAND

Deutschland als Vorreiter für integrierte Meerespolitik

PSts. Enak Ferlemann MdB, Kolumne

Vor einigen Tagen hat die Bundesregierung für Deutschland einen integrierten Ansatz ihrer Meerespolitik beschlossen. Mit dem „Entwicklungsplan Meer – Strategie für eine integrierte deutsche Meerespolitik“ sind wir einer der ersten Mitgliedsstaaten der EU und einer der ersten Staaten weltweit, der auf diese Weise die umfangreichen Herausforderungen rund um das Thema „Meere und Ozeane“ angeht. Mit dem Entwicklungsplan Meer erreichen wir, dass die bisher isoliert betrachteten Bereiche wie Schifffahrt, Fischerei, Offshore-Energie, Meeresschutz, Klimaschutz, Sicherheit der Seeverkehre und die Entwicklung der Küstenbereiche als Querschnittsthema im Zusammenhang betrachtet werden. In der Neuausrichtung der Meerespolitik liegt auch deshalb Sinn, weil sie wegen ihrer buchstäblich grenzenlosen,

globalen Bedeutung nicht allein national gesehen werden kann. Die Themen betreffen nicht nur die deutschen Küstenregionen, sondern sind darüber hinaus von europäischer und internationaler Bedeutung. Mit der integrierten Meerespolitik können wir die vielfältigen Interessen, aber auch die Bedeutung der unterschiedlichen Sektoren für die deutsche, europäische und internationale Ebene verknüpfen und die unterschiedlichen meerespolitischen Interessen Deutschlands strategisch besser bündeln.

Deutschland ist mit seiner weltweit größten Containerflotte und drittgrößten Handelsflotte eine der bedeutendsten Schifffahrtsnationen. Wir sind ebenso Handelsnation mit hohem Exportanteil. So wickeln wir ca. 60 % unseres Exports über den Seeweg ab und erhalten fast 100 % der Rohstoffe über

ihn. Deutschland ist Hafen- und Küstenstaat, 40 % der europäischen Wirtschaftsleistung wird an den Küsten erwirtschaftet – einen nicht unerheblichen Anteil daran haben wir. Deutschland ist ebenso absolut wichtiger Standort für Schiffbau, Fischerei, Meeresforschung, maritime Technologien und Innovationen sowie für den Küsten- und Meeres-tourismus. Angesichts der umfassenden Bedeutung der Meere und Ozeane für unser aller tägliches Leben brauchen wir denknötwendig eine Politik, die integriert und die die verschiedenen Bereiche der Meerespolitik zusammenfasst, da sie sich gegenseitig beeinflussen.

Ziele unserer integrierten Meerespolitik sind,

- die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen maritimen Wirtschaft zu steigern und Beschäftigungspotenziale zu stärken,

- in Nord- und Ostsee bis 2020 den guten Umweltzustand zu erreichen und sie so zu den sichersten und saubersten Meeren zu machen

- Mitverantwortung für globale ökologische Entwicklungen wahrzunehmen und die Anstrengungen gegen den Klimawandel aktiv zu unterstützen.

Mit dem „Entwicklungsplan Meer“ steckt die CDU-geführte Bundesregierung unter Federführung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung den Rahmen dafür ab, die Nord- und Ostsee zu den saubersten und sichersten Meeren zu machen – mit einer integrierten Politik, die sowohl Wachstum und Beschäftigung fördert als auch die Meeresumwelt und das Klima schützt. So versprechen beispielsweise die Offshore-Technik, die Meereswirtschaft und Meeresforschung hervorragende Chancen auf neue, hochwertige und dauerhafte Arbeitsplätze.

Der Entwicklungsplan Meer birgt damit auch Chancen für unseren Küstenstandort Cuxhaven, die ich nach Kräften fördern werde. ♦



LAND WURSTEN

„Revival“ Fete – ein voller Erfolg!



Weit über 300 Gäste trotzten kurz vor den Sommerferien Wind und Wetter, um bei der „Land Wursten Revival Fete“ dabei zu sein. Auf dem Hof von Familie F. Schüssler in Wremen wurde an diesem Abend bis spät in den Morgen gefeiert, getanzt und gelacht. Organisator Bernd Froehlich (CDU) hatte die Veranstaltung geplant und viel Zeit in die Vorbereitung investiert. „Viele Jahre ist es her, dass

die Land Wursten Fete regelmäßig stattgefunden hat. Die Idee, diese Veranstaltung wieder aufleben zu lassen war schon länger da und als die Wremer zusagten, ein Revival zu organisieren waren wir begeistert und haben finanzielle Unterstützung zugesagt“ freut sich der CDU-Vorsitzende Martin Vogt über die rundum gelungene Party.

Unter der Leitung von Maik Schöning wurde der Hof zur

Fete hergerichtet. Eine Bratwurstbude, saubere Toilettenwagen und ein eigens aufgebautes DRK Zelt rundete die Veranstaltung ab. Vogt dazu: „Ein ganz großes Dankeschön an all die fleißigen Helfern, die so unermüdlich beim Auf- und Abbau geholfen haben und bis spät in die Nacht vor Ort waren.“ Jens Itjen spielte bis in die Morgenstunden eine Mischung aus 80ern und aktuellen Partyliedern und heizte der Veranstaltung ordentlich ein. Das Securityteam der Fa. Xanke sorgte für Sicherheit und Ordnung und alle Gäs-

te waren sich einig: „Endlich mal wieder Land Wursten Fete feiern und nächstes Jahr auf jeden Fall wieder!“

In Zusammenarbeit mit dem Party-Service Land Wursten, Uwe's Pfefferkorn und zahlreichen, tatkräftigen Helfern aus Wremen konnte dieses „Revival“ so umgesetzt werden, dass es von den Teilnehmern aus Wursten und umzu angenommen wurde. „Wir machen uns auf jeden Fall bald Gedanken über eine Wiederholung in 2012“ war sich der Vorstand der CDU einig. ♦



Ihr Service-Partner für
VW und Skoda im Land Wursten

Autohaus Egon Schumacher

Inh. Benno Schumacher
Speckenstraße 54 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile
Kundendienst • Mietwagen
Straßendienst im Auftrag des ADAC

Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23

www.schumacher-dorum.de • benno@schumacher-dorum.de



**ALTES PASTORENHAUS
MISSELWARDEN
IM WIEDERAUFBAU**

Freitag, 16. September

Iontach + Liederjan

St.-Katharinen-Kirche

Beginn: 20.00 Uhr; 12,- EUR

www.altes-pastorenhaus.de oder 04742/8125

■ DORUM

Sechser-Einrad wurde Deutscher Vizemeister

Jörg Melzer, TuS Dorum

Die Sechser-Einrad-Mannschaft der Dorumer Kunstfahrer kehrte von den Deutschen Meisterschaften in Duderstadt als Vizemeister zurück.

Ein Riesenerfolg!

Nach mehreren Versuchen in den letzten Jahren wurde dieser Erfolg nun eingefahren. Mit der letzten Chance als Juniorinnen noch einen Titel zu holen gingen die Mädels an den Start und überzeugten mit einer klasse Leistung. Mit dem Titel Deutscher Vizemeister sind sowohl die Sportlerinnen, die Trainerin Angela Goldhammer und natürlich der Verein sehr stolz. Eine solche Gelegenheit bekommt man nicht oft im Leben. Wir gratulieren den jungen Damen Sarina Strauß, Kathrin

Saliba, Nadine Goldhammer, Beeke Siebs, Lisa Plötzky, Ann Christin Heins und Anna Lena Kotte recht herzlich.

Der Verein rundete den Erfolg mit einem festlichen Empfang im Helmut-Israel-Heim ab und ehrte die Sportlerinnen mit einem persönlichen Geschenk. Der 1. Vorsitzende, Jörg Herzer, begrüßte dazu sowohl Vertreter des Kreissportbundes, den Bürgermeister Klaus Seier und Herrn Buddelmann als Mitglied des Dorumer Rates. Auch Hans Kroeger, Ehrenpräsident des TuS Dorum, ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

Mit einem Sektempfang und später auch kulinarischen Köstlichkeiten wurden die

Gäste verwöhnt. In den anschließenden Reden zeigte man sich sehr beeindruckt von den tollen Leistungen der Mädels. Besonders Jörg Herzer merkte man an, dass er stolz auf die Kunstradfahrer ist. Als großer Wunsch wurde dann auch die Weitergabe der Erfahrungen und des Könnens an den Nachwuchs genannt. Es wäre für alle sehr schön, wenn die Sportlerinnen noch lange der Kunstfahrabteilung erhalten bleiben. Am besten als Trainerinnen. Angela ging noch einmal auf die schwierige Vorbereitung zu den Deutschen

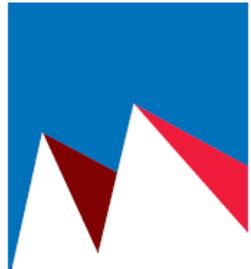
Meisterschaften ein und lobte ihre Zöglinge ganz besonders. Der jetzige Erfolg ist natürlich ein sehr großer Verdienst von Angela Goldhammer.

Anschließend wurde den Gästen ein Film von den Deutschen Meisterschaften gezeigt. Hier konnte man nochmals die erfolgreich Kür sehen und bewundern.

Von ihrer Trainerin bekamen die jungen Damen dann ein dem Anlass entsprechend bedrucktes T-Shirt geschenkt. Damit bedankte sie sich persönlich bei der Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch! ♦





Detlef Melzer GmbH
IHR INNOVATIVER
MEISTERBETRIEB

Dach und Fassade

Am B ttel 10a
27632 Dorum
Tel. 0 47 42 - 92 22 13

Steildach • Flachdach • Dachflächenfenster
Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung
Dämmung von Dach und Wand • Thermografie
Dachrinnen • SPS-Fertiggauben • Photovoltaik



Malereibetrieb
Andreas Tiebe GmbH

»Ältere Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk lassen sich mit einer Kerndämmung kostengünstig dämmen. Damit können Sie bis zu 750,- Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Die Kosten haben sich bereits nach 4 bis 5 Jahren amortisiert.«

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassaden- und Innenraumgestaltung
Bodenbeläge aller Art
Wärmedämmung
Insekten- und Sonnenschutz
Schimmelsanierung

Im Speckenfeld 9 | 27632 Dorum
Telefon 0 47 42 - 92 20 56 | Fax 0 47 42 - 92 20 57
info@maler-tiebe.de | www.maler-tiebe.de



Pakusch **elektro** **EIS** Projektierungs-
Betrieb

Elektroinstallateur-
Meisterbetrieb

Üterlüe Specken 35
27638 Wremen
Tel.: 04705/950040
Fax.:04705/950041
Notdienst: 0170/3511208

www.pakusch-elektro.de hpakusch@t-online.de



■ LAND WURSTEN

Tourismus & Windenergie – Wachstumsstandort Norddeutschland

Bernd W. Froehlich, CDU Land Wursten

Die Energiewende bedeutet nicht nur frischen Wind in der Energiepolitik sondern auch die Nutzung eben dieses Windes an den norddeutschen Küsten. Auch im Landkreis Cuxhaven ist dies ein wichtiges Thema geworden.

Unser Landkreis hat einiges zu bieten – landschaftlich wie auch wirtschaftlich. Diese Landschaft zu erhalten und so den wichtigen Sektor des Tourismus stützen und schützen ist unsere Aufgabe und unser Ziel. Doch dabei dürfen wir nicht die Veränderungen in der wirtschaftlichen und politischen Großwetterlage vernachlässigen: Bis 2022 sollen alle Atomkraftwerke vom Netz gehen. Hier sind auch die Küstenregionen gefragt, sind sie doch der Ausgangspunkt für die Offshore Windenergiewirtschaft. Doch die Anforderungen an die Infrastruktur, etwa neue Offshore-Häfen und Fertigungshallen, die Zuliefererwege und die Arbeitskraft vor Ort müssen intelligent in Einklang mit den anderen Wirtschaftszweigen gebracht werden. Eine gesun-

de Verquickung, ein Mittelweg, muss das Ziel sein. Dies gilt vor allem für Investitionen, die wir in den nächsten Jahren tätigen wollen. Statt dem überschwänglichen Verpassen von Investitionsgeldern und der kompletten Vernachlässigung von Komplementärfinanzierungen, die den Landkreis zusätzlich belasten, ist es an der Zeit einen nordisch-kühlen Kopf zu bewahren und überlegte und zukunftsichere Investitionen auf den Weg zu bringen. Investitionen, die den besagten Mittelweg zwischen zwei großen Interessensgebieten finden. Investitionen, die einer wohl überlegten Priorisierung folgen und nicht „um jeden Preis“ auf den Weg gebracht werden. Auch für uns im Landkreis Cuxhaven sind Konsolidierung des Haushaltes und der Abbau der Schulden ein wichtiges Thema. Wir müssen mehr Investitionsräume schaffen, die allen einen Nutzen bieten.

Für diese Ziele setze ich mich seit vielen Jahren ein. Meine Wahlheimat ist der Landkreis Cuxhaven. Ich möchte die



© Linleo – Fotolia.com

Zukunft unserer Region mitgestalten und dabei mit helfen, Tatsachen zu schaffen, die uns, unsere Region, Zukunftsfähigkeit machen.

Die bisherige Haushaltspolitik ist auf einem guten Weg. Doch ich bin der Meinung, dass wir noch mehr leisten können. Das Potential dazu ist vorhanden, aber es muss auch eingesetzt werden. Eine kluge und wirtschaftliche Vorgehensweise, eine umsichtige Priorisierung der anstehenden Ausgaben und wirtschaftliches Arbeiten mit den Ressourcen, die wir haben, muss das Ziel der nächsten Jahre sein.

Neben den Fragen rund um Windenergie, Tourismus und Arbeitsplätze, müssen wir uns auch den speziellen Rahmenbedingungen der Bildung im Landkreis stellen und uns auf die zukünftigen Herausforderungen, wie etwa regressiver Schülerzahlen und Haushaltsengpässen, stellen. Dies kann nur gelingen, wenn ein gutes Situationsbewusstsein mit der Weitsicht für zukünftige Chancen und Risiken verknüpfen.

Es gibt bei uns genügend Baustellen, die wir anpacken müs-

sen. Und wenn wir den wirtschaftlichen Anschluss nicht noch weiter verpassen wollen, dann wird es Zeit, dass wir uns mit den Aufgaben befassen, die direkt vor uns liegen. Da wäre zum Beispiel die Stärkung des Tourismus in unserer Region. Die neuen norddeutschen Bundesländer erfreuen sich teilweise zweistelliger Wachstumszahlen in der Touristik. Es gilt, das Wachstum auch bei uns anzuschieben und so regional und überregional für mehr Beschäftigung und wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu sorgen.

Weil ich mehr schaffen möchte, weil ich möchte, dass unser Landkreis und unsere Region mehr schafft, kandidiere ich sowohl für einen Sitz in der Gemeinde Wremen, als auch im Kreistag des Landkreis Cuxhaven. Ich stehe für Geradlinigkeit und Offenheit – sei es in der Geschäftswelt oder in der Politik. Wir alle sind in der Pflicht und diese Pflicht habe ich für mich erkannt und wahrgenommen. Diese Pflicht ist es auch, die mich antreibt Neues auf den Weg zu bringen – für unsere Region und ihre Zukunft. ♦



© Gabriele Rohde – Fotolia.com

MIDLUM

29. Fußball-Wanderpokalturnier in Midlum

Schon zum 29. Mal fand in Midlum vom 18.07. – 29.07.11 das von Hans-Hermann Cramer organisierte Fußball-Wanderpokalturnier um den Mühlen-cup statt. Viele Mannschaften waren der Einladung auf den Sportplatz in Midlum gefolgt und nutzten die Gelegenheit, schon vor den Punktspielen der neuen Saison ihre Spielstärke zu testen. Das Finale erreichten wie im Vorjahr die Mannschaften vom TSV Neuenwalde und des FC Land Wursten 1. Nach einem spannenden Spiel konnte sich dieses Jahr der TSV Neuenwalde mit 1:0 behaupten. Der dritte Platz ging an den TV Langen, der den FC Land Wursten 4 nach gutem Spiel mit 6:5 bezwingen konnte. In der Gruppe 1 (bestehend aus Mannschaften

der „Alte Herren“) gewann der TSV Altenbruch AH. Der TSV wurde Gruppensieger vor der TSG Nordholz AH, der SG Wanna-Lüdingworth und dem FC Land Wursten AH. Es war ein sehr gutes und faires Turnier mit sehr guten Schiedsrichterleistungen.

Das Turnier wurde von den Zuschauern auch wieder gut angenommen, die mal wieder viele Tore zu sehen bekamen. Nach dem Endspiel bedankte sich die 1. Vorsitzende des TSV Midlum Ute Puschies bei Hans-Hermann Cramer für die Vorbereitung und Durchführung des Turniers. Sein engagierter Einsatz bei der Ausrichtung des Turniers lässt hoffen, dass mit ihm noch viele Turniere stattfinden werden. ♦

Neues Geschäftszimmer für den TSV Midlum

Das Geschäftszimmer des TSV Midlum zieht um. Die Räumlichkeiten in dem Gebäude in der „Dorfstraße 6“ werden zur Zeit von der Gemeinde hergerichtet und stehen ab September für die Midlumer Vereine zur Verfügung. Das jetzige Ge-

schäftszimmer wurde bereits im August geräumt und wird dann nach einem Umbau von der Grundschule genutzt. Das neue Geschäftszimmer wird voraussichtlich ab 20.09.2011 für die Mitglieder des TSV Midlum zur Verfügung stehen. ♦

Oktoberfest des TSV Midlum – 90 Jahre alt!

Der TSV Midlum wird dieses Jahr 90 Jahre jung. Dieser runde Geburtstag wird am 8. Oktober mit einem Oktoberfest im Vereinslokal „Milmer Treff“ gefeiert.

Der Vereinswirt Axel Frers wird bayrischen Spezialitäten auf-tischen und DJ Axel spielt neben zünftiger bayrischer Musik auch seine übrige Party-musik. Der Eintritt ist frei. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite
www.cdu-landwursten.de

Termine TSV Midlum 2011

11. September, 14.00 Uhr Malte + Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit! Start am TSV-Treff. Anschließend Kaffee und Kuchen. | **Oktober** Mitgliederversammlung des TSV Midlum im Vereinslokal „Milmer Treff“. Genauer Termin wird noch durch Aushang bekanntgegeben. | **8. Oktober, 20.00 Uhr** Oktoberfest unter dem Motto „90 Jahre TSV Midlum“ im Vereinslokal „Milmer Treff“. | **16. Oktober, 14.00 Uhr** Malte + Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit! Start am TSV-Treff. Anschließend „kleines Oktoberfest“!!! | **29. Oktober, 18.00 Uhr** Laternenumzug. Treffen ist auf dem „Roten Platz“. Anschließend Grillen auf dem Sportplatz. | **29. November, 13.30 Uhr** Malte + Alfred wandern und „Alle“ wandern mit! Start am TSV-Treff. Anschließend Kaffeetafel.

Mühlenverein Midlum

04.09.11, 13.00 – 18.00 Uhr: Midlumer Markt / Backtag
19.10.11, 14.00 – 17.00 Uhr: Tag der offenen Mühle / Backtag
03. und 04.12.11: Weihnachtsmarkt an der Mühle

Der neue FORD FOCUS.

Mehr Technologie. Mehr Design. Mehr Dynamik.

Jetzt bei uns.



AutohausSchlieben

Bremerhaven
Rickmersstraße 76
Tel. 9 62 55.33

Sonntag Schautag von 10–16.30 Uhr, keine Beratung – kein Verkauf

Auto Lohse GmbH



OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

Wir sind immer für unsere Kunden da!

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63

Torsten Appel

Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau
Türen & Fenster
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a • 27632 Dorum
Büro: Tjüchenweg 4
Telefon 0 47 42 / 25 47 90 • Telefax 25 47 91
Mobil 01 71 / 6 92 94 85 • www.zimmerei-appel.de



■ NIEDERSACHSEN

Zum Gedankenaustausch zu Gast im niedersächsischen Landtag

Lüder Menke, Stv. Vorsitzender CDA Cuxhaven

Der 27 – jährige Wremer, Lüder Menke, der seit Oktober 2010 einer von 25 Teilnehmer an der ersten Talentschmiede der CDA Deutschland ist und als einziger Niedersachse den Zuschlag für seine Teilnahme erhalten hat, erhält im Rahmen des Mentoringprogramms dieser Nachwuchsschulung einen erfahrenen Mentoren an die Seite gestellt. Der Landesvorsitzende der CDA Niedersachsen und Vize- Bundesvorsitzende Dr. Max Matthiesen (MdL) hat sich bereit erklärt den Wremer beim Absolvieren der anspruchsvollen Seminarreihe als Mentor zu unterstützen. „Es freut mich natürlich riesig, dass Max sich bereit erklärt hat mir einen Einblick in das politische Geschäft mit allen seinen Facetten zu ermöglichen“, so Lüder Menke.

Der versierte Sozialpolitiker Dr. Matthiesen ist seit 2003 als direkt gewählter Abgeordneter Mitglied des niedersächsischen Landtages und dort stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration. Zudem ist Dr. Matthiesen auch in der Kom-



(v.l.n.r) Landtagsvizepräsidentin Astrid Vockert MdL, Lüder Menke, Ministerpräsident David McAllister MdL und CDA-Landesvorsitzender Dr. Max Matthiesen MdL

munalpolitik seit Jahren als stellvertretender Bürgermeister der Stadt Barsinghausen aktiv. „Genau diese Mischung zwischen Landes- und Kommunalpolitik sowie Sach- und Parteipolitik hat mich an Max als Mentoren so gereizt, umso glücklicher bin ich, dass es tatsächlich geklappt hat“, so der 27-jährige Wremer.

Das Ziel des Mentoringprogramms ist es den jungen Menschen einen Einblick in den politischen Alltag zu geben. Dieses Ziel soll durch den persönlichen und regelmäßigen Austausch zwischen Mentoren und Stipendiaten

sichergestellt werden. Aus diesem Grund hat Menke seinen Mentoren bereits auf unterschiedliche Veranstaltungen und Tagungen über die Schulter gucken können. So nahm Menke an der gemeinsamen Sitzung der Landesvorstände der CDA Niedersachsen und CDA Nordrhein-Westfalen zur Vorbereitung der Bundestagung in Barsinghausen teil. „Es war schon etwas Besonderes an einer Sitzung der beiden Landesvorstände teilnehmen zu dürfen und sich sogar an den Diskussionen zu beteiligen. Schließlich ist der Vorstand der CDA Nord-

rhein-Westfalen mit hochkarätigen Politikern, wie dem Bundesvorsitzenden der CDA Karl – Josef Laumann (MdL) und dem parlamentarischen Staatssekretär im Bundesarbeitsministerium Dr. Brauskiepe besetzt“, erklärt Menke. Aber auch Besuche in Hannover standen und stehen auf dem Programm des Wremers. So nahm Menke im vergangenen Monat an einer Sitzung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration sowie an einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr als Gast teil. „Die Ausschusssitzungen sind von einer Sachlichkeit geprägt, die man eigentlich so kaum erwarten konnte, wenn man sieht wie die Abgeordneten so manches Mal im Plenum mit einander umgehen“, zeigt sich Menke ein wenig beeindruckt. Neben der Teilnahme an den beiden Ausschusssitzungen konnte Menke aufgrund einer persönlichen Einladung des Abgeordneten Axel Miesner aus Osterholz an einer vorbereitenden Sitzung des Arbeitskreises Wirtschaft der CDU Landtagsfraktion teilnehmen.

Blutspendetermine 2011

Dorum: Dienstag, 27. September 2011

Wo und wann: Im Schulzentrum Dorum, Alsumer Straße 15, in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr statt

Teilnehmen kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren.

Die Altersgrenze von 68 Jahren ist weggefallen.

Der anwesende Arzt entscheidet über die Spendefähigkeit.

www.cdu-landwurst.de

AXEL HEIDTMANN

Wasser

Gas

Heizung

Bauklempnerei

Kernbohrungen

Schornstein-sanierung

Wremer Specken 42a · 27638 Wremen
Telefon (04705) 301 · Telefax (04705) 683



**Bau- + Möbeltischlerei
Bestattungen
Rolf Ahrens**
27638 Wremen

**Fenster und Türen nach Maß,
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,
Wintergärten, Verglasungen**

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen
Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13



**Tierarztpraxis Dorum
Dr. med. vet. Ingo Alpers**



Tierärztliche Praxis
Am Markt 7 27632 Dorum
☎ (0 47 42) 92 63 01

Sprechstunde
Montag bis Freitag
10.00-12.00 Uhr, 16.00-19.00 Uhr
Samstag 10.00-12.00 Uhr

Den Abschluss seiner politischen Wochen in Hannover bildete schließlich der Besuch des niedersächsischen Landtages während einer Plenarwoche. Dabei schloss sich Menke unter anderem einmal einer Besuchergruppe aus dem Wahlkreis seines Mentors an oder nahm an einer Diskussionsrunde mit Abgeordneten der anderen Fraktionen teil. Aber auch das Verfolgen der Debatten im Plenum von der Zuschauertribüne stand auf dem Programm des Wremers. Neben dem Verfolgen der zeitweise sehr emotional geführten Diskussionen im Plenum bot sich Lüder Menke sogar die Gelegenheit mit dem niedersächsischen Ministerpräsidenten, David McAllister, MdL und der Landtagsvizepräsidentin, Astrid Vockert, MdL ins Gespräch zu kommen und kurz über aktuelle politische Themen zu diskutieren. Am Ende des Besuchs in Han-

nover verabredeten sich der Wremer und sein Mentor für die Zeit nach der parlamentarischen Sommerpause, denn schließlich möchten beide auch nach dem bevorstehenden Ende des Mentoringprogramms weiterhin in Kontakt bleiben. „Es macht mich schon ein wenig stolz, wenn der Vize-Bundesvorsitzende der CDA Deutschland noch während des Mentoringprogramms signalisiert, dass die Zusammenarbeit über die Talentschmiede hinaus fortgesetzt werden soll. Natürlich ergeben sich auch durch mein Amt in Cuxhaven und der Tatsache, dass Max unser Landesvorsitzender ist, durchaus auch nach der Talentschmiede Schnittstellen, aber dennoch werte ich sein Angebot als ein Beleg für die gute Zusammenarbeit in den letzten Wochen“, so der stellvertretende Kreisvorsitzende der CDA Cuxhaven, Lüder Menke abschließend. ♦

**Die einzig wirklich wichtigen Leistungen sind diejenigen,
die das Leben der Gemeinschaft bereichern.**



Öffnungszeiten Leuchtturmdenkmal Obereversand

| | |
|--|---|
| 1. September bis 11. September: | dienstags, donnerstags, freitags und samstags 15.00 – 17.00 Uhr, sowie sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. |
| 12. September bis 30. September | mittwochs und samstags 15.00 – 17.00 Uhr, sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr |
| Oktober: | dienstags, donnerstags, freitags und samstags 15.00 – 17.00 Uhr, sowie sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. |
| Zusätzlich am 3. Oktober | von 14.00 – 17.00 Uhr. |
| November: | samstags und sonntags 14.00 – 16.00 Uhr. |



progredimens
Lebens- und Selbstmanagement
Bildungsbegleitung
Dr. Kirsten Henken
Tel. 0 47 41 23 99
www.coaching-vorlagen.de
Coaching – Zeitmanagement – Unterricht
EDV – Mathematik – BWL

**Ihr Partner für
Sicherheit und Vorsorge**

Versicherungen
Vermögensbildung
Bausparen · Finanzen



Service-Büro Dirk Paul
Eichenhamm 20 · 27632 Dorum
Telefon 0 47 42 / 9 26 05 30
dirk.paul@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen

Mut zur Verantwortung – Kandidaten Samtgemeinde



Listenplatz 1



Martin Vogt

Adresse

Poststr. 43
27632 Dorum
Telefon (04742) 25 43 91
Telefax (04742) 25 47 82
Mobil (01 71) 3 59 54 8
E-Mail vogt.jr@t-online.de

Geburtsdag: 20.11.1977 | **Stand:** verheiratet | **Beruf:** Spk. Betriebswirt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Land Wursten,

mit meiner über 10-jährigen Erfahrung in der Kommunalpolitik, vielen Jahren als Fraktionschef und Vorstandsvorsitzender der CDU Land Wursten, konnte ich mich sehr aktiv für unsere schöne Region einsetzen. Ich bin stolz darauf, dass keine Ihrer Bürgeranfragen offen geblieben ist. So möchte ich es auch in Zukunft handhaben. Wichtig ist, dass wir neben den Erfahrungen der Älteren auch junge Nachwuchspolitiker unterstützen, denn sie bringen neuen Schwung, neue Ideen und viel Kreativität mit, die wir brauchen, um Ihre unterschiedlichsten Interessen zu vertreten. In den vergangenen Jahren lag es mir sehr am Herzen, alte Strukturen aufzubrechen, junge Leute für Politik zu interessieren und die CDU als Team aufzustellen. Wir haben tolle Kandidaten gefunden, die sich auf unterschiedliche Schwerpunkte konzentrieren und mit sehr viel Engagement dabei sind. Das ist gut für unsere Region und gut für Sie! Für mich persönlich wird es wichtig sein, die Fusion zur neuen „Wurster Nordseeküste“ so zu begleiten, dass unsere vielen Vereine, die aktive Kinderbetreuung, die gute Verwaltung im Rathaus, die Feuerwehren mit ihrem unermüdlichen Einsatz und unsere alten Wurster Traditionen so wenig wie möglich angetastet werden. Dafür werde ich mich mit ganzer Kraft einsetzen! Ich möchte mich auch zukünftig als Ihr Ansprechpartner in allen Ratsangelegenheiten zur Verfügung stellen und freue mich, wenn Sie mir und unserer CDU am Wahltag des 11. September Ihr Vertrauen schenken. Vielen Dank!



Listenplatz 2

Jörg-Andreas Sagemühl

Adresse

Ostpreußenstraße 8
27632 Midlum
Telefon (04741) 18 12 88
Mobil (01 71) 9 35 89 35
E-Mail joerg@sagemuehl.de

Geburtsdag: 20.06.1975 | **Stand:** verheiratet | **Beruf:** Sparkassenkaufmann

Liebe Wurster Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten 5 Jahren durfte ich Sie im Samtgemeinderat und Midlumer Gemeinderat vertreten. Dort habe ich mich mit den Ratskolleginnen und -kollegen bemüht die Entwicklung unserer Gemeinde positiv zu beeinflussen. Aufgrund unserer chronisch schlechten Haushaltslage war und wird das auch in der Zukunft nicht immer einfach. Wir haben aber viel erreicht, was nun für die Zukunft gesichert werden muss. Die wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre sind für mich:

- Die weitere Vorbereitung der Fusion mit der Gemeinde Nordholz.
- Die Weiterentwicklung des touristischen Angebotes in der ganzen Samtgemeinde, besonders zu nennen ist die Fertigstellung des attraktivierten Wellenfreibades in Dorum-Neufeld.
- Der weitere Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen. Zum Beispiel besteht besonders in Wremen und Padingbüttel noch baulicher Handlungsbedarf.
- Die Erhaltung und Weiterentwicklung der vorhandenen Infrastruktur allgemein (Gewerbebetriebe, Kindergarten, Schule, Straßen, usw.). Für diese Aufgaben möchte ich mich weiterhin im Midlumer Gemeinderat und im Samtgemeinderat sowie künftig auch im Kreistag einsetzen. Daher bitte ich Sie um 3 mal 3 Stimmen am 11.09.2011.

Ihr
Jörg-Andreas Sagemühl

Unsere Kandidaten finden Sie auch im Internet unter: www.cdu-landwursten.de

Mut zur Verantwortung – Kandidaten Samtgemeinde



Listenplatz 3

Klaus Seier

Adresse

Eichenhamm 8a
27632 Dorum
Telefon (04742) 929711
Telefax (04742) 929722
Mobil (0162) 9698666
E-Mail k.seier@seiergmbh.de

Geburtstag: 01.02.1937
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Kaufmann

Was will ich für den Bürger tun?

Ich will weiterhin meine Erfahrung für unsere Bürgerinnen und Bürgern einsetzen, um ihre Interessen zu vertreten. Meine Mitgliedschaft in fast allen Vereinen und Organisationen machten es mir bisher möglich, helfend einzugreifen. Sollte ich wieder gewählt werden, ist es mein Bestreben, gemeinsam mit der Verwaltung und parteiübergreifend mit allen Kollegen gute Entscheidungen für unsere Bürger zu treffen.



Listenplatz 4

Hanke Pakusch

Adresse

Üterlüe Specken 35
27638 Wremen
Telefon (04705) 950040
Telefax (04705) 950041
Mobil (0171) 2182430
E-Mail hpakusch@t-online.de

Geburtstag: 10.02.56
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: selbst. Elektromeister

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte mich für die Belange aller Wurster Bürger einsetzen. Seit über 7 Jahren bin ich Vorsitzender des Feuerschutzausschusses weil mir die Feuerwehren besonders am Herzen liegen. Ich werde mich auch weiterhin für alle Feuerwehren im Lande Wursten einsetzen. In fach- und sachbezogenen Diskussionen möchte ich Probleme für Wremen und die Samtgemeinde über alle Parteigrenzen hinweg versuchen zu lösen. Weiterhin möchte ich mich für das Gewerbe einsetzen.



Listenplatz 5

Hanna Bohne

Adresse

Oldendorffstr. 25
27632 Dorum
Telefon (04742) 476
E-Mail Hanna.Bohne@Seestadt-Immobilien.Bremerhaven.de

Geburtstag: 09.08.1962
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Verwaltungsfachangestellte

Was will ich für den Bürger tun?

Im Rahmen der Fusionsverhandlungen habe ich mich sehr stark für den Erhalt unserer Schulen, Kindertagesstätten und Freizeitheime eingesetzt. In den nächsten Jahren möchte ich mich weiterhin für die besondere Förderung der Familien- und Schulpolitik engagieren. Insbesondere möchte ich unsere sehr guten Betreuungsangebote in den Schulen und Kindergärten in der bisherigen Qualität erhalten und weiter ausbauen sowie alle unsere Freizeitheime mit ihren jetzigen Angeboten erhalten und fördern. Auch für die vorbildliche Arbeit der verschiedenen Vereine auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendbetreuung möchte ich mich weiterhin einsetzen, da dort mit viel Einsatz auf ehrenamtlicher Basis ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unserer Kinder gelegt wird.

Wer meint, nicht gewählt zu haben, der irrt, denn die Gleichgültigkeit der Nichtwähler bestimmt unser aller Zukunft.

(Michael A. Denck)



Listenplatz 6

Jörg Schwerdts

Adresse

Großbütteler Weg 2
27632 Cappel
Telefon (04741) 4139
Telefax (04741) 2690
Mobil (0170) 8084139

Geburtstag: 16.01.1968
Stand: verheiratet | **Kinder:** 3
Beruf: selbst. Gärtnermeister

Was will ich für den Bürger tun?

Im Samtgemeinderat möchte ich daran mitarbeiten, dass die Fusion mit Nordholz zügig vorangebracht wird. Als Selbstständiger möchte ich mich für vernünftige Bedingungen für die Betriebe einsetzen. Die Weiterentwicklung des Tourismus in Land Wursten (z.B. Badneubau) möchte ich begleiten. Ebenfalls sehr wichtig ist der Fortbestand und die Weiterentwicklung unserer Schulen und Kindergärten.



Listenplatz 7

Jens Wetter

Adresse

An der Kreisstraße 3
27632 Misselwarden
Telefon (04742) 407
Telefax (04742) 253948
Mobil (0171) 8126513

Geburtstag: 5.2.1949
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Weiterhin aktiv bleiben und das dörfliche Leben erhalten, so wie ich es seit 35 im Misselwardener Gemeinderat vertritt. Wiederaufbau des Pastorenhauses als Kulturzentrum für Land Wursten.



Listenplatz 8

Joachim Dahl

Adresse

Feldsating 1
27632 Dorum
Telefon (04742) 475
Telefax (04742) 475
Mobil (0176) 29389836
E-Mail ferienhof.dahl@ewetel.net

Geburtstag: 17.07.1945
Stand: verheiratet | **Kinder:** 3
Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Auch in der Zukunft will ich mich für unsere Kinder und Jugendliche einsetzen: Wir brauchen in der Samtgemeinde gut ausgestattete Kindergärten! Weiterhin möchte ich mich auch um die Belange unserer Jugendfreizeitstätten kümmern und die Jugendarbeit in den Vereinen unterstützen.

Mein zweiter Schwerpunkt wird der Fremdenverkehr sein. Auch wenn die Kurverwaltung rote Zahlen schreibt, profitiert doch die ganze Region von den Gästen! Man rechnet mit einem Umsatz von ca. 35 – 40 Millionen EUR der Urlauber. Auch sind durch den Fremdenverkehr direkt oder indirekt ca. 400 Arbeitsplätze entstanden. Und da wir uns für ein neues Wellenbad entschieden haben, müssen wir auch in Zukunft auf die Kurgäste setzen und ich hoffe, dass auch viele Einheimische Freude an diesem schönen Bad haben werden.

Auch liegt mir nach wie vor unsere Landwirtschaft am Herzen. Es muss ein gutes Miteinander zwischen Bürgern, Landwirten und Verwaltung herrschen, wenn es um das schwierige Thema Wirtschaftswege geht. Agrarfabriken möchte ich unbedingt verhindern, sowie immer neue Biogasanlagen. Bei den erneuerbaren Energien werde ich deswegen die Windparks unterstützen.

Mut zur Verantwortung – Kandidaten Samtgemeinde



Listenplatz 9

Eide Lübs

Adresse

Lübsweg 3
27632 Padingbüttel
Telefon (047 42) 6 80
Telefax (047 42) 33 56 62
Mobil (01 72) 4 09 29 26
E-Mail Eide.luebs@ewetel.net

Geburtstag: 19.11.1958
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Vor der Wahl ist nach der Wahl! Ich will mich für die Landwirtschaft, die Natur und das Gemeinwohl der Einwohner der Gemeinde Padingbüttel d.h. in unserem Lebensraum und unserem Landstrich Land Wursten aus Überzeugung einsetzen! Mir liegt es z. B. sehr am Herzen, dass der Padingbütteler Kindergarten ausgebaut wird! Desweiteren ist es mein Anliegen, dass die Padingbüttel nach der Fusion mit der Gemeinde Nordholz nicht zum Schlusslicht wird, d.h. dass die Interessen der Gemeinde weiterhin Beachtung finden.



Listenplatz 10

Carsten Cornelius

Adresse

Langestr. 29
27632 Dorum
Telefon (047 42) 3 57

Geburtstag: 5.8.1940
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Ich werde mich wie bisher mit meinem ganzen persönlichen Einsatz für die berechtigten Interessen unserer Einwohner einsetzen.



Listenplatz 11

Lüder Benjamin Menke

Adresse

Lange Straße 26
27638 Wremen
Telefon (047 05) 6 89
Telefax (047 05) 95 11 55
Mobil (01 71) 6 32 22 07
E-Mail luedermenke@freenet.de

Geburtstag: 24.03.1984
Stand: ledig
Beruf: Verwaltungsbeamter

Was will ich für den Bürger tun?

Durch meine fünfjährige Zugehörigkeit zum Sozialausschuss konnte ich die positive Entwicklung der Samtgemeinde Land Wursten im Bereich der Kinderbetreuung (Ausbau Krippenplätze) mitgestalten und begleiten. Diese positive Entwicklung möchte ich auch in der kommenden Wahlperiode mitgestalten und meinen Beitrag zur Weiterentwicklung in diesem Bereich leisten. Zudem werde ich mich für die weitere Förderung des Fremdenverkehrs, sowie eine mit Sachverstand betriebene Haushaltspolitik engagieren. Aber dafür benötige ich Ihr Vertrauen und Ihre drei Stimmen.



Listenplatz 12

Jochen Tom Wörden

Adresse

Cappeler Landstraße 3
27632 Midlum
Telefon (047 41) 91 42 00
Telefax (047 41) 91 42 01
Mobil (01 62) 9 69 87 77
E-Mail
jochen.tom-woerden@ewetel.net

Geburtstag: 17.04.1967
Stand: verheiratet | **Kinder:** 3
Beruf: Bauleiter

Was will ich für den Bürger tun?

Die Straßen und Wege sind die Adern einer Gemeinde. Ich werde versuchen, auch in Anbetracht der aktuellen Kassenlage, diese Adern zu erhalten und wo nötig auszubauen. Als Familienvater weiß ich wie wichtig Schulen, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und eine gute Infrastrukturen für Familien sind, dafür möchte ich mich engagieren. Weiterhin möchte ich mich für die Belange meines Berufsstandes einsetzen. Das gute Miteinander von Landwirtschaft, Biogasanlagen, Tourismus, Gewerbetreibenden, Firmen und Dorfbevölkerung zum Wohle Land Wurstens weiter zu fördern, ist mein erklärtes Ziel.



Listenplatz 13

Thorsten Kuhr

Adresse

Üterlüe Specken 80
27638 Wremen
Telefon (047 05) 81 04 44
Mobil (01 72) 4 50 95 06
E-Mail info@siebhaus.de

Geburtstag: 24.03.1968
Stand: ledig | **Kinder:** 1
Beruf: selbst. Gastronom

Was will ich für den Bürger tun?

Neue Formen der bürgerlichen Teilnahme an Planungen und Bau von Projekten in Land-Wursten. Akzeptanzen durch Gespräche schaffen und Fehler innerhalb von Projekten und Planungen Koregieren oder zurücknehmen und nicht aussitzen.



Listenplatz 14

Lars Henken

Adresse

Hinter der Lieth 47a
27632 Midlum
Telefon (047 41) 23 99
Mobil (01 77) 4 33 25 74
E-Mail Lars.Henken@t-online.de

Geburtstag: 23.08.1975 | **Kinder:** 2
Stand: verheiratet | **Beruf:** Landwirt
(stl. geprüfter Landwirtschaftsleiter)

Was will ich für den Bürger tun?

Die Straßen und Wege sind die Adern einer Gemeinde. Ich werde versuchen, auch in Anbetracht der aktuellen Kassenlage, diese Adern zu erhalten und wo nötig auszubauen. Als Familienvater weiß ich wie wichtig Schulen, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und eine gute Infrastrukturen für Familien sind, dafür möchte ich mich engagieren. Weiterhin möchte ich mich für die Belange meines Berufsstandes einsetzen. Das gute Miteinander von Landwirtschaft, Biogasanlagen, Tourismus, Gewerbetreibenden, Firmen und Dorfbevölkerung zum Wohle Land Wurstens weiter zu fördern, ist mein erklärtes Ziel.



© Brigitte Bohnhorst – Fotolia.com

Mut zur Verantwortung – Kandidaten Samtgemeinde



Listenplatz 15

Frauke Radünz

Adresse

Borriesstraße 31
27632 Dorum

Geburtstag: 16.05.1947

Stand: geschieden | **Kinder:** 1

Beruf: Medizintechnische Angestellte

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte mich für die sozialen Belange der Bürger einsetzen, d.h. die bestehenden Kindergärten erhalten, den im Bau befindlichen Integrationskindergarten fördern und die Zusammenarbeit von Behinderten und Nichtbehinderten unterstützen. Außerdem ist mein Anliegen, das „C“ für „christlich“ in der Union deutlicher zu machen.

Das erreicht man, wenn in manchen Dingen die „Institution Kirche“ mit ins Boot geholt wird. Diese Kommunikation findet ganz deutlich in der Trägerschaft der Kindergärten statt.

Mir liegt auch ganz viel an der Erhaltung und Pflege des Kutterhafens in Dorum-Neufeld. Mit der Erneuerung der Spundwand ist der Hafen wieder beständig. Wünschen würde ich mir wieder einen Traditionskutter, der wie die „Nordstern“ wieder die Fahrten in die Wattgebiete aufnimmt.

Auch für die Erhaltung und den Ausbau des „Nationalparkhauses“ setze ich mich gern ein. Diese Einzigartigkeiten müssen einfach in Land Wursten erhalten bleiben!



Listenplatz 16

Uwe Bürger

Adresse

Eduard-Klenck-Weg 2
27632 Mulsum
Telefon (047 42) 602
Telefax (047 42) 602
Mobil (01 51) 17 07 89 19

Geburtstag: 6.6.1956

Stand: ledig

Beruf: Zimmerer

Was will ich für den Bürger tun?

Mithelfen den Tourismus weiter auszubauen. Für und mit den Landwirten den Wegeerhalt zu sichern, wenn dieses finanziell machbar ist.

Ausbau von Nebenstraßen mit Beteiligung der Anlieger. (hier: Straßengebührenerordnung).

Kontrollen auf den Spielplätzen wegen Glasscherben und sonstigem.



Listenplatz 17

Beate Lehmann

Adresse

Am Sportplatz 18
27632 Midlum
Telefon (047 41) 23 02
E-Mail Lehmann.BuB@t-online.de

Geburtstag: 31.07.1952

Stand: verheiratet | **Kinder:** 1

Beruf: Hausfrau

Was will ich für den Bürger tun?

Den dörflichen Charakter und die Lebensqualität unseres Dorfes möchte ich für alle Altersgruppen erhalten und fördern, die Arbeit der Vereine unterstützen und mich für ein faires Miteinander einsetzen.



Listenplatz 18

Andre Loidolt

Adresse

Speckenstraße 99
27632 Dorum
Telefon (047 42) 25 30 91
Mobil (01 52) 02 32 90 11
E-Mail ay.loidolt@t-online.de

Geburtstag: 31.12.1980

Stand: verheiratet | **Kinder:** 2

Beruf: Hafenfacharbeiter

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte mich für die Interessen unserer jüngsten Gemeindemitglieder einsetzen. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und man sollte sie mehr respektieren. Als aktiver Feuerwehrmann setze ich mich für die Sicherheit unserer Bürger ein.



Listenplatz 19

Ulrich Redmann

Adresse

Specken 11 A
27632 Midlum
Telefon (047 41) 12 83
E-Mail Redmannmidlum@t-online.de

Geburtstag: 12.07.1938

Stand: verheiratet | **Kinder:** 3

Beruf: Betriebswirt des Handwerks

Was will ich für den Bürger tun?

An den Entscheidungen für die Bürger unseres Dorfes und der Samtgemeinde mitarbeiten und sie in ihrem Sinne vertreten.



Listenplatz 20

Olaf Luther

Adresse

Sieltrift 19
27632 Dorum
Telefon (047 41) 18 17 15
Mobil (01 70) 473 25 08
E-Mail Olaf.luther@gmx.net

Geburtstag: 19.03.1972

Stand: verheiratet

Beruf: Diplom-Wirtschaftsingenieur bei der Deutschen Post AG

Was will ich für den Bürger tun?

Eine nachhaltige, bodenständige und sachorientierte Wirtschaftsentwicklung in Land Wursten ist mir wichtig.

Ich möchte den Bürgern zuhören, die Anliegen verstehen und versuchen, geeignete Maßnahmen vorzuschlagen.

INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik

- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation

THIES

ELEKTRONIK

www.tv-thies.de

04742 - 92910

Zum Bahnhof 9
27632 Mulsum
E-Mail: info@tv-thies.de

... und ihr Kabelklotz ist gegessen!

Mut zur Verantwortung – Kandidaten Samtgemeinde



Listenplatz 21

Claus Müller

Adresse

Valge 8
27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 86 96
Telefax (0 47 42) 25 33 02
Mobil (01 73) 4 65 71 57
E-Mail
Claus-mueller-dorum@ewetel.net

Geburtsdag: 31.1.1947 | Stand: verheiratet | Kinder: 3 | Beruf: Kaufm. Angestellter/Rentner

Was will ich für den Bürger tun?

Als parteiloser Kandidat werde ich mich für alle Bürger – ohne Ansehen der Person – einsetzen. Dabei kommt es mir darauf an, dass alle Bürger die gleichen Rechte haben. Es gilt die Belastungen aller Bürger im Rahmen zu halten und nach Möglichkeit zu senken (ich habe als einziges Dorumer Ratsmitglied gegen die Fortschreibung der unterschiedlichen Abrechnungskreise bis 2024 für unser Abwasser gestimmt. Unterschied zu Nordholz: wir müssen 98 Cent/m³ mehr bezahlen.) Wir können uns nur das leisten, was wir auch bezahlen können, Subventionen machen abhängig. Wenn es mir ratsam erscheint, werde ich, nach Abwägung aller Vor- und Nachteile, auch nein sagen. Vereine sind sehr wichtig für die Gemeinschaft. Im Hinblick auf die Zielsetzung der Vereine müssen wir die Rahmenbedingungen dafür schaffen. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder stehen dabei im Vordergrund. Die Jugend und die Senioren müssen aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können..

Unsere Ratsarbeit muss für alle Bürger offen, transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Nichtöffentliche Beschlüsse müssen die Ausnahme werden. Auch wenn ich in der Vergangenheit mit einigen Anträgen im Rat gescheitert bin – ich bin eben in keiner Partei – so wird mich das nicht entmutigen, auch in Zukunft aktiv für Sie, für uns alle, tätig zu sein. Dafür bitte ich um Ihre Stimme.

Mut zur Verantwortung – Kandidaten Keistag

Um eine weitere positive Entwicklung der Region sicherzustellen, strebt die CDU an, wiederum stärkste politische Kraft in der Region zu werden.

Die CDU ist eine bürgernahe Partei, die engagiert die Möglichkeiten der Region, des Kreises und des Umlandes aufgreifen und zu lösen versucht. Dazu setzt die CDU wie bisher auf die Bereitschaft ihrer Mitglieder, sich für diese Ziele einzusetzen, um sie im Kreistag des Landkreises Cuxhaven sowie bei anderen Vertretungskörperschaften und Entscheidungssträgern durchzusetzen. Wie in den vergangenen Jahren will die Kreis CDU auch in Zukunft für die Entwicklung und den Fortschritt in unserem Landkreis Verantwortung übernehmen, um die messbaren Erfolge der letzten Wahlperioden fortzuführen. Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und damit zur Sicherung und zum Ausbau von Arbeitsplätzen in unserer Region werden durch die CDU im Kreisverband Cuxhaven auf allen politischen Ebenen u.a. folgende Ziele mit allem Nachdruck verfolgt:
(Die kompletten Leitlinien und das Wahl-Programm des CDU



Kreisverbandes erhalten Sie auf www.cdu-cuxhaven.de.)

Schifffahrt

- Ausbau des Cuxhavener Hafens für Shortsea-Verkehre und Weiterentwicklung des Cuxhavener Hafens zum deutschen Windenergie-Offshore-Basishafen

Umwelt

- Erneuerung des Abfallwirtschaftskonzeptes
- Konsequente Nutzung der Möglichkeiten zur Energieerzeugung durch regenerative Energieträger

- Erneuerung öffentlicher Gebäude durch energetische Sanierung und Einsatz erneuerbarer Energien Bildung
- Verbesserung der Bildungsqualität im Gebiet des Landkreises Cuxhaven durch
- Verbesserung der frühkindlichen Bildungs- und Betreuungsangebote
- Wohnortnahe Kindergärten
- Ausbau der Schulen zu Ganztagschulen

Soziales/Gesundheit

- Erhalt eines Gesundheitswesens, das eine flächende-

- ckende Versorgung der ländlichen Räume sicherstellt
- Sicherstellung flächendeckender hausärztlicher Versorgung
- Erhalt der Krankenhaustandorte
- Förderung der Jugend- und Senioreneinrichtungen Kultur
- Erhalt und Ausbau der vielfältigen kulturellen Einrichtungen und Freizeitangebote
- Erhalt des vielfältigen Angebotes für die Sportnutzung
- Unterstützung des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements. ♦

Mut zur Verantwortung – Kandidaten Keistag



Listenplatz 2

Geburtstag: 20.6.1975
Stand: verheiratet
Beruf: Sparkassenkaufmann

Jörg-Andreas Sagemühl

Adresse

Ostpreußenstraße 8
27632 Midlum
Telefon (0 47 41) 18 12 88
Mobil (01 71) 9 35 89 35
E-Mail joerg@sagemuehl.de



Listenplatz 4

Geburtstag: 01.02.1937
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Kaufmann

Klaus Seier

Adresse

Eichenhamm 8a
27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 97 11
Telefax (0 47 42) 92 97 22
Mobil (01 62) 9 69 86 66
E-Mail k.seier@seiergmbh.de



Listenplatz 6

Geburtstag: 15.11.1977
Stand: verheiratet | **Kinder:** 1
Beruf: Bankbetriebswirtin,
Bilanzbuchhalterin

Maren Bösch

Adresse

Wehlstrift 4
27632 Padingbüttel
Telefon (0 47 42) 25 34 74
E-Mail marenboesch@ewetel.net



Listenplatz 8

Geburtstag: 24.03.1984
Stand: ledig
Beruf: Verwaltungsbeamter

Lüder Benjamin Menke

Adresse

Lange Straße 26
27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 6 89
Telefax (0 47 05) 95 11 55
Mobil (01 71) 6 32 22 07
E-Mail luederbenke@freenet.de



Listenplatz 10

Geburtstag: 27.04.1971
Stand: ledig
Beruf: Bau-Ingenieur

Insa Weckmann

Adresse

Speckenstr. 86 b
27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 21 51
Telefax (0 47 42) 92 21 53
Mobil (01 75) 1 86 09 73
E-Mail Weckmann-planung@ewetel.net



Listenplatz 12

Geburtstag: 21.01.1962
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Unternehmer

Bernd W. Froehlich

Adresse

In der Hofe 11
27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 81 05 50
Mobil (01 73) 4 45 65 30
E-Mail froehlich@proseus.de

Kandidaten Cappel

Listenplatz 1



Jörg Schwerdts

Adresse

Großbütteler Weg 2
27632 Cappel
Telefon (0 47 41) 41 39
Telefax (0 47 41) 26 90
Mobil (01 70) 8 08 41 39

Geburtstag: 16.01.1968 | **Stand:** verheiratet | **Kinder:** 3 | **Beruf:** selbst. Gärtnermeister

Was will ich für den Bürger tun?

Mir liegen der Zusammenhalt und die Dorfgemeinschaft sehr am Herzen. Deshalb möchte ich mich für ein gutes Miteinander einsetzen. Bei der Fusion mit Nordholz möchte ich mit dafür Sorge tragen, dass beim Zusammenschluss die kleineren Ortschaften wie Cappel nicht „untergehen“! Der Fortbestand und die Weiterentwicklung des Kindergartens Cappel ist mir in diesem Zusammenhang ein großes Anliegen. Weiterhin wichtig ist mir der Erhalt unserer Straßen und Wege, die „Lösung“ des Problems „Glascontainer“ und die Ortsverschönerung.



Listenplatz 2

Hauke Allers

Adresse

Oberstrich 9
27632 Cappel
Telefon (0 47 41) 18 00 94
Telefax (0 47 41) 18 15 16
Mobil (01 70) 38 28 512
E-Mail hauke.allers@t-online.de

Geburtstag: 6.9.1972
Stand: verheiratet | **Kinder:** 3
Beruf: Landwirtschaftsmeister

Was will ich für den Bürger tun?

Zukunft des Ortes, der Gemeinde mitbestimmen und fördern. Straßen, Kindergarten, öffentliche Plätze erhalten und pflegen.
Der Bevölkerung bei Problem mit der Landwirtschaft beratend zur Verfügung stehen. Rücksichtsvolle Wohnbebauung und Ausgleichsflächengestaltung unterstützen.
Vereinsleben fördern, Jugendbetreuung in den Vereinen stärken.



Listenplatz 3

Lothar Schwetscher

Adresse

Rosenstraße 5
27632 Cappel
Telefon (0 47 41) 31 73
Telefax (0 47 41) 31 73
Mobil (01 71) 7 54 95 31
E-Mail
Lothar-Schwetscher@t-online.de

Geburtstag: 18.09.1957
Stand: verheiratet | **Kinder:** 1
Beruf: selbst. Fliesenleger

Was will ich für den Bürger tun?

Mich für die Belange der Gemeindeglieder einsetzen.
Mich für den Erhalt des Kindergartens einsetzen.

Kandidaten Dorum

Listenplatz 1



Klaus Seier

Adresse

Eichenhamm 8a
27632 Dorum
Telefon (04742) 929711
Telefax (04742) 929722
Mobil (0162) 9698666
E-Mail
k.seier@seiergmbh.de

Geburtstag: 01.02.1937 | **Stand:** verheiratet | **Kinder:** 2 | **Beruf:** Kaufmann

Was will ich für den Bürger tun?

Ich will weiterhin meine Erfahrung für unsere Bürgerinnen und Bürgern einsetzen, um ihre Interessen zu vertreten. Meine Mitgliedschaft in fast allen Vereinen und Organisationen machten es mir bisher möglich, helfend einzugreifen. Sollte ich wieder gewählt werden, ist es mein Bestreben, gemeinsam mit der Verwaltung und parteiübergreifend mit allen Kollegen gute Entscheidungen für unsere Bürger zu treffen.



Listenplatz 2

Martin Vogt

Adresse

Poststr. 43
27632 Dorum
Telefon (04742) 254391
Telefax (04742) 254782
Mobil (0171) 3595481
E-Mail vogt.jr@t-online.de

Geburtstag: 20.11.1977 | **Stand:** verheiratet | **Beruf:** Spk. Betriebswirt

Was will ich für den Bürger tun?

In über 10 Jahren kommunalpolitischer Arbeit, unter anderem als 1. stellvertretender Bürgermeister und CDU Fraktionschef im Rat, konnte ich ausreichend Erfahrungen in der Politik sammeln und war später als Parteivorsitzender an vielen Entscheidungen für Dorum und Land Wursten aktiv beteiligt.

Ich möchte mich auch weiterhin mit wirtschaftlichem Sachverstand in die Gemeindepolitik einbringen und unsere von der CDU eingeleiteten Projekte hinsichtlich Tourismus, Unternehmensansiedlungen und Infrastruktur in Dorum und Neufeld begleiten. Die Unterstützung der Gewerbetreibenden (von unseren Krabbenfischern über die Landwirtschaft bis hin zu den kleinen und mittelständischen Betrieben) sowie die stetige Verbesserung unserer Wohn- und Lebensqualität habe ich mir zum Ziel gesetzt.

Von entscheidender Bedeutung sehe ich es an, dass neben den Erfahrungen der Älteren auch junge Menschen sich aktiv an der Gestaltung von Dorum und damit im Rat beteiligen. Das mache ich sehr gerne! Deshalb möchte ich mich Ihnen auch zukünftig als Ansprechpartner in allen Ratsangelegenheiten zur Verfügung stellen und freue mich, wenn Sie mir am 11. September Ihr Vertrauen schenken.



Listenplatz 3

Hanna Bohne

Adresse

Oldendorffstr. 25
27632 Dorum
Telefon (04742) 476
E-Mail Hanna.Bohne@Seestadt-Immobilien.Bremerhaven.de

Geburtstag: 09.08.1962

Stand: verheiratet | **Kinder:** 2

Beruf: Verwaltungsfachangestellte

Was will ich für den Bürger tun?

Im Rahmen der Fusionsverhandlungen habe ich mich sehr stark für den Erhalt unserer Schulen, Kindertagesstätten und Freizeitheime eingesetzt. In den nächsten Jahren möchte ich mich weiterhin für die besondere Förderung der Familien- und Schulpolitik engagieren. Insbesondere möchte ich unsere sehr guten Betreuungsangebote in den Schulen und Kindergärten in der bisherigen Qualität erhalten und weiter ausbauen sowie alle unsere Freizeitheime mit ihren jetzigen Angeboten erhalten und fördern.

Auch für die vorbildliche Arbeit der verschiedenen Vereine auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendbetreuung möchte ich mich weiterhin einsetzen, da dort mit viel Einsatz auf ehrenamtlicher Basis ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unserer Kinder gelegt wird.



Listenplatz 4

Andre Loidolt

Adresse

Speckenstraße 99
27632 Dorum
Telefon (04742) 253091
Mobil (0152) 02329011
E-Mail ay.loidolt@t-online.de

Geburtstag: 31.12.1980

Stand: verheiratet | **Kinder:** 2

Beruf: Hafenfacharbeiter

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte mich für die Interessen unserer jüngsten Gemeindemitglieder einsetzen. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und man sollte sie mehr respektieren. Als aktiver Feuerwehrmann setze ich mich für die Sicherheit unserer Bürger ein.



Listenplatz 5

Rolf Ahrens

Adresse

Osterbüttel 3
27632 Dorum
Telefon (04742) 1274
Telefax (04742) 253113
Mobil (0171) 8126513
E-Mail rolf_ahrens@gmx.de

Geburtstag: 25.11.1957

Stand: verheiratet | **Kinder:** 3

Beruf: Tischlermeister

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte für die Bürger in Dorum Probleme in sachbezogenen Diskussionen lösen.

Insbesondere möchte ich mich für alle Bürger um Wege-, Straßenbau und Bauwesen aller Art kümmern.

Kandidaten Dorum



Listenplatz 6

Frauke Radünz

Adresse

Borriesstraße 31
27632 Dorum

Geburtstag: 16.05.1947

Stand: geschieden | **Kinder:** 1

Beruf: Medizintechnische Angestellte

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte mich für die sozialen Belange der Bürger einsetzen, d.h. die bestehenden Kindergärten erhalten, den im Bau befindlichen Integrationskindergarten fördern und die Zusammenarbeit von Behinderten und Nichtbehinderten unterstützen. Außerdem ist mein Anliegen, das „C“ für „christlich“ in der Union deutlicher zu machen.

Das erreicht man, wenn in manchen Dingen die „Institution Kirche“ mit ins Boot geholt wird. Diese Kommunikation findet ganz deutlich in der Trägerschaft der Kindergärten statt.

Mir liegt auch ganz viel an der Erhaltung und Pflege des Kutterhafens in Dorum-Neufeld. Mit der Erneuerung der Spundwand ist der Hafen wieder beständig. Wünschen würde ich mir wieder einen Traditionskutter, der wie die „Nordstern“ wieder die Fahrten in die Wattgebiete aufnimmt.

Auch für die Erhaltung und den Ausbau des „Nationalparkhauses“ setze ich mich gern ein.

Diese Einzigartigkeiten müssen einfach in Land Wursten erhalten bleiben!



Listenplatz 7

Carsten Cornelius

Adresse

Langestr. 29
27632 Dorum
Telefon (047 42) 3 57

Geburtstag: 5.8.1940

Stand: verheiratet | **Kinder:** 2

Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Ich werde mich wie bisher mit meinem ganzen persönlichen Einsatz für die berechtigten Interessen unserer Einwohner einsetzen.



© JWS - Fotolia.com



Listenplatz 8

Joachim Dahl

Adresse

Feldsating 1
27632 Dorum
Telefon (047 42) 4 75
Telefax (047 42) 4 75
Mobil (01 76) 29 38 98 36
E-Mail ferienhof.dahl@ewetel.net

Geburtstag: 17.07.1945 | **Stand:** verheiratet | **Kinder:** 3 | **Beruf:** Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Auch in der Zukunft will ich mich für unsere Kinder und Jugendliche einsetzen: Wir brauchen in der Samtgemeinde gut ausgerüstete Kindergärten! Weiterhin möchte ich mich auch um die Belange unserer Jugendfreizeitstätten kümmern und die Jugendarbeit in den Vereinen unterstützen.

Mein zweiter Schwerpunkt wird der Fremdenverkehr sein. Auch wenn die Kurverwaltung rote Zahlen schreibt, profitiert doch die ganze Region von den Gästen! Man rechnet mit einem Umsatz von ca. 35 – 40 Millionen EUR der Urlauber. Auch sind durch den Fremdenverkehr direkt oder indirekt ca. 400 Arbeitsplätze entstanden. Und da wir uns für ein neues Wellenbad entschieden haben, müssen wir auch in Zukunft auf die Kurgäste setzen und ich hoffe, dass auch viele Einheimische Freude an diesem schönen Bad haben werden.

Auch liegt mir nach wie vor unsere Landwirtschaft am Herzen. Es muss ein gutes Miteinander zwischen Bürgern, Landwirten und Verwaltung herrschen, wenn es um das schwierige Thema Wirtschaftswege geht. Agrarfabriken möchte ich unbedingt verhindern, sowie immer neue Biogasanlagen. Bei den erneuerbaren Energien werde ich deswegen die Windparks unterstützen.



Listenplatz 9

Bastian Beckmann

Adresse

Poststraße 50
27632 Dorum
Telefon (047 42) 25 45 95
Mobil (01 52) 07 10 47 71

Geburtstag: 7.5.1985

Stand: ledig

Beruf: Tischler

Was will ich für den Bürger tun?

Ich würde gern im Bauausschuss mitarbeiten und mich im Besonderen um Straßen und Wegebau sowie deren Erhaltung kümmern wollen. Des Weiteren möchte ich die Weiterentwicklung von Handwerk und Gewerbe vorantreiben.

Schützenverein Dorum 2011

Immer dienstags sind Übungsabende:

17.00 – 18.00 Uhr für die Jugend

19.30 – 20.30 Uhr für Erwachsene

11. November 2011 ab 19.00 Uhr Skat- und Knobelabend in der Schützenhalle Dorum.

Kandidaten Dorum



Listenplatz 10

Klaus Meyer

Adresse

Alsumer Hellme 13
27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 5 20
Telefax (0 47 42) 5 20
Mobil (01 60) 90 25 93 20
E-Mail meyeralsum@ewetel.net

Geburtstag: 10.07.1938 | **Stand:** verheiratet | **Kinder:** 1 | **Beruf:** Kaufmann im Ruhestand

Was will ich für den Bürger tun?

Mich um die Senioren kümmern.

Seit langem interessiere ich mich für meine Mit-Senioren. Um mich noch intensiver um die Belange der älteren Mitbürger kümmern zu können, habe ich mich entschlossen für den Gemeinderat zu kandidieren. Es gibt viele Schwachstellen in der Gemeinde die für uns Ältere überprüft bzw. beseitigt werden müssten. Wie fehlender Bringedienste, Haltestellen für das Sammeltaxi usw. Bisher habe ich als Vorsitzender der Senioren-Union Land Wursten viele interessante Vorträge, Informationsveranstaltungen und auch Tagestouren mit unserem Vorstand erarbeitet und immer großer Resonanz durchgeführt.

Ich habe Kontakte in Stadt und Land gepflegt, die uns allen dann zu gute kamen.

Diese Arbeit hat mir Freude bereitet und ich möchte sie künftig mit den Kollegen des Dorumer Rates zu unserem Wohl intensivieren. Ich bitte Sie, bei der Wahl zum Rat um Ihre Stimme. Die weitere gute Zusammenarbeit soll uns gemeinsam nützen.



Listenplatz 11

Hary Krebs

Adresse

Dresdenerstraße 7
27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 17 52
Mobil (01 79) 6 76 87 80
E-Mail Hary.krebs@t-online.de

Geburtstag: 02.05.1953

Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Krankenpfleger

Was will ich für den Bürger tun?

Wie vielleicht bekannt bin ich als Stationsleitung im Klinikum Reinkenheide-Bremervahen tätig. Diese Arbeit macht mir Freude, da ich mich dort um die vielen kranken Menschen kümmern kann. Außerdem setze ich mich als Mitglied im Betriebsrat für meine Kollegen ein. Ich stehe auf der CDU-Vorschlagsliste, weil dort Kandidaten sind, die den Querschnitt der Wurster Bevölkerung darstellen. Im Falle meiner Wahl möchte ich mich für die Wurster Bürger einsetzen und mich als Ansprechpartner zur Verfügung stellen.



Listenplatz 12

Olaf Luther

Adresse

Sieltrift 19
27632 Dorum
Telefon (0 47 41) 18 17 15
Mobil (01 70) 4 73 25 08
E-Mail Olaf.luther@gmx.net

Geburtstag: 19.03.1972

Stand: verheiratet
Beruf: Diplom-Wirtschaftsingenieur bei der Deutschen Post AG

Was will ich für den Bürger tun?

Eine nachhaltige, bodenständige und sachorientierte Wirtschaftsentwicklung in Land Wursten ist mir wichtig.

Ich möchte den Bürgern zuhören, die Anliegen verstehen und versuchen, geeignete Maßnahmen vorzuschlagen.



Listenplatz 13

Claus Müller

Adresse

Valge 8
27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 86 96
Telefax (0 47 42) 25 33 02
Mobil (01 73) 4 65 71 57
E-Mail
Claus-mueller-dorum@ewetel.net

Geburtstag: 31.1.1947 | **Stand:** verheiratet | **Kinder:** 3 | **Beruf:** Kaufm. Angestellter/Rentner

Was will ich für den Bürger tun?

Als parteiloser Kandidat werde ich mich für alle Bürger – ohne Ansehen der Person – einsetzen. Dabei kommt es mir darauf an, dass alle Bürger die gleichen Rechte haben. Es gilt die Belastungen aller Bürger im Rahmen zu halten und nach Möglichkeit zu senken (ich habe als einziges Dorumer Ratsmitglied gegen die Fortschreibung der unterschiedlichen Abrechnungskreise bis 2024 für unser Abwasser gestimmt. Unterschied zu Nordholz: wir müssen 98 Cent/m³ mehr bezahlen.)

Wir können uns nur das leisten, was wir auch bezahlen können, Subventionen machen abhängig. Wenn es mir ratsam erscheint, werde ich, nach Abwägung aller Vor- und Nachteile, auch nein sagen.

Vereine sind sehr wichtig für die Gemeinschaft. Im Hinblick auf die Zielsetzung der Vereine müssen wir die Rahmenbedingungen dafür schaffen. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder stehen dabei im Vordergrund.

Die Jugend und die Senioren müssen aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können..

Unsere Ratsarbeit muss für alle Bürger offen, transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Nichtöffentliche Beschlüsse müssen die Ausnahme werden.

Auch wenn ich in der Vergangenheit mit einigen Anträgen im Rat gescheitert bin – ich bin eben in keiner Partei – so wird mich das nicht entmutigen, auch in Zukunft aktiv für Sie, für uns alle, tätig zu sein. Dafür bitte ich um Ihre Stimme.

Party - Service Land Wursten
...denn das Auge isst mit!

Grillfest
jeden Freitag
ab 18.00 Uhr
im Dorumer
Amtsgarten

An der Kreisstraße 1
27632 Misselwarden
Telefon 0 47 42 / 81 51
www.pslw.de

Häusliche Krankenpflege
Zulassung aller Kassen

Rita Milter
staatl. exam. Krankenschwester
Dorfstraße 9
27632 Padingbüttel
Telefon (0 47 42) 15 05
Telefax (0 47 42) 25 31 49
Mobil (01 71) 4 13 72 84
info@pflagedienst-milter.de
www.pflagedienst-milter.de



Kandidaten Midlum

Listenplatz 1



Jörg-Andreas Sagemühl

Adresse

Ostpfeußenstraße 8
27632 Midlum
Telefon (04741) 18 1288
Mobil (01 71) 9 35 89 35
E-Mail joerg@sagemuehl.de

Geburtstag: 20.06.1975 | **Stand:** verheiratet | **Beruf:** Sparkassenkaufmann

Liebe Midlumerinnen, liebe Midlumer,

in den letzten Jahren durfte ich Sie im Gemeinderat vertreten. Obwohl die Gestaltungsmöglichkeiten aufgrund der Haushaltslage sehr eingeschränkt sind, haben wir vieles erreichen können. Zum Beispiel die Krippengruppe am Kindergarten Midlum, das kleine „Dorfzentrum“ mit Dorfladen, KSK, Gemeindebüro und Räumen für Vereine, das Anrufsammeltaxi-System, die Sicherung des Schulstandortes auch nach einer Fusion mit Nordholz.

Es bleibt aber auch für die Zukunft einiges zu tun. Wir müssen das Erreichte sichern und alle Möglichkeiten zur Weiterentwicklung nutzen. Ein Beispiel hierfür ist das Umfeld des „Roten Platzes“. Außerdem gibt es bis zur Fusion mit Nordholz 2014 noch viel zu tun. Die Weichen sind zwar schon gestellt. Aber viele Details werden in den kommenden Monaten erarbeitet.

An diesen Aufgaben möchte ich auch in der nächsten Wahlperiode an verantwortlicher Stelle mitarbeiten.

Wie bisher im Sinne der Sache. Für Midlum und Land Wursten. Daher bitte ich Sie um Ihre Stimmen am 11.09.2011.

Ihr

Jörg-Andreas Sagemühl



Listenplatz 2

Beate Lehmann

Adresse

Am Sportplatz 18
27632 Midlum
Telefon (04741) 23 02
E-Mail Lehmann.BuB@t-online.de

Geburtstag: 31.07.1952

Stand: verheiratet | **Kinder:** 1

Beruf: Hausfrau

Was will ich für den Bürger tun?

Den dörflichen Charakter und die Lebensqualität unseres Dorfes möchte ich für alle Altersgruppen erhalten und fördern, die Arbeit der Vereine unterstützen und mich für ein faires Miteinander einsetzen.



Listenplatz 3

Lars Henken

Adresse

Hinter der Lieth 47a
27632 Midlum
Telefon (04741) 23 99
Mobil (01 77) 4 33 25 74
E-Mail Lars.Henken@t-online.de

Geburtstag: 23.08.1975 | **Kinder:** 2

Stand: verheiratet | **Beruf:** Landwirt
(stl. geprüfter Landwirtschaftsleiter)

Was will ich für den Bürger tun?

Die Straßen und Wege sind die Adern einer Gemeinde. Ich werde versuchen, auch in Anbetracht der aktuellen Kassenlage, diese Adern zu erhalten und wo nötig auszubauen. Als Familienvater weiß ich wie wichtig Schulen, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und eine gute Infrastrukturen für Familien sind, dafür möchte ich mich engagieren. Weiterhin möchte ich mich für die Belange meines Berufsstandes einsetzen. Das gute Miteinander von Landwirtschaft, Biogasanlagen, Tourismus, Gewerbetreibenden, Firmen und Dorfbevölkerung zum Wohle Land Wurstens weiter zu fördern, ist mein erklärtes Ziel.



Listenplatz 4

Jochen Tom Würden

Adresse

Cappeler Landstraße 3
27632 Midlum
Telefon (04741) 91 4200
Telefax (04741) 91 4201
Mobil (01 62) 9 69 87 77
E-Mail
jochen.tom-woerden@ewetel.net

Geburtstag: 17.04.1967

Stand: verheiratet | **Kinder:** 3

Beruf: Bauleiter

Was will ich für den Bürger tun?

Die Straßen und Wege sind die Adern einer Gemeinde. Ich werde versuchen, auch in Anbetracht der aktuellen Kassenlage, diese Adern zu erhalten und wo nötig auszubauen. Als Familienvater weiß ich wie wichtig Schulen, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und eine gute Infrastrukturen für Familien sind, dafür möchte ich mich engagieren. Weiterhin möchte ich mich für die Belange meines Berufsstandes einsetzen. Das gute Miteinander von Landwirtschaft, Biogasanlagen, Tourismus, Gewerbetreibenden, Firmen und Dorfbevölkerung zum Wohle Land Wurstens weiter zu fördern, ist mein erklärtes Ziel.



Listenplatz 5

Ulrich Redmann

Adresse

Specken 11 A
27632 Midlum
Telefon (04741) 12 83
E-Mail Redmannmidlum@t-online.de

Geburtstag: 12.07.1938

Stand: verheiratet | **Kinder:** 3

Beruf: Betriebswirt des Handwerks

Was will ich für den Bürger tun?

An den Entscheidungen für die Bürger unseres Dorfes und der Samtgemeinde mitarbeiten und sie in ihrem Sinne vertreten.

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des CDU-Samtgemeindeverbandes Land Wursten

Redaktionsleitung:

Benny Bräuer
Gattje 3
27632 Midlum
Mobil (01 60) 99 33 14 84
benny.braeuer@gmx.net

Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH
27628 Driftsethe
Weißenberger Straße 12
Tel. (0 47 46) 94 64-0

Auflage:

4.800 Exemplare

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte

Kandidaten Misselwarden

Listenplatz 1



Detlef Meyer

Adresse

Harmsbüttel 1
27632 Misselwarden
Telefon (04742) 23 02
Telefax (04742) 18 36
Mobil (0171) 9386242
E-Mail
harmsbuettel@hotmail.com

Geburtstag: 10.09.1952 | **Stand:** verheiratet | **Kinder:** 3 | **Beruf:** Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Bei der Abgabe der Stimme fragen Sie sich: Wer hat sich in der Vergangenheit für unser Dorf eingesetzt und wem traue ich das auch in Zukunft zu?

Für mich gilt für die kommende Zeit: Das Geschaffene muss erhalten und gepflegt werden. Besonders wichtig ist der Wiederaufbau des Alten Pastorenhauses, damit wir wieder unseren kulturellen und gesellschaftliche Mittelpunkt unserer Gemeinde nutzen können.

Unser Dorf soll als lebenswerter Flecken in einer unruhiger werdenden Umgebung bewahrt werden.



Listenplatz 2

Heidi Dücker

Adresse

Engbütteler Straße 8
27632 Misselwarden
Telefon (04742) 25 4890
Telefax (04742) 25 4891
Mobil (0152) 06 33 32 48
E-Mail heidi.duecker@gmx.de

Geburtstag: 5.12.1973
Stand: verheiratet | **Kinder:** 3
Beruf: Dipl.-Ing. Agrar

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass jeder Bürger in Land Wursten Anlaufpunkte findet, an denen er sich wohl fühlt und auf Verständnis trifft.



Listenplatz 3

Jan Spinck

Adresse

Zur Kirche 4
27632 Misselwarden
Telefon (04742) 25 41 55
Telefax (04742) 92 22 90
Mobil (0179) 3 99 74 00
E-Mail janspinck@web.de

Geburtstag: 12.12.1976
Stand: verheiratet | **Kinder:** 1
Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Mich für den Erhalt des Kindergartens Padingbüttel einsetzen.

Mich für die Sanierung der Straßen und Wege stark machen.



Listenplatz 4

Leif Forster

Adresse

Kleiner Feldweg 3
27632 Misselwarden
Telefon (04742) 5 14
E-Mail Leif.Forster@web.de

Geburtstag: 23.05.1992
Stand: ledig
Beruf: Azubi zum Steuerfachangestellten

Was will ich für den Bürger tun?

Die Politik wird zunehmend von Älteren betrieben und deshalb möchte ich mit meinen recht jungen Jahren in diese einen anderen Sichtwinkel einbringen.



Listenplatz 5

Jens Wetter

Adresse

An der Kreisstraße 3
27632 Misselwarden
Telefon (04742) 407
Telefax (04742) 25 39 48
Mobil (0171) 8 12 65 13

Geburtstag: 5.2.1949
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Weiterhin aktiv bleiben und das dörfliche Leben erhalten, so wie ich es seit 35 im Misselwardener Gemeinderat vertrete.

Wiederaufbau des Pastorenhauses als Kulturzentrum für Land Wursten.

Kandidaten Mulsum



Listenplatz 1

Uwe Bürger

Adresse

Eduard-Klenck-Weg 2
27632 Mulsum
Telefon (04742) 602
Telefax (04742) 602
Mobil (0151) 17078919

Geburtstag: 6.6.1956
Stand: ledig
Beruf: Zimmerer

Was will ich für den Bürger tun?

Mithelfen den Tourismus weiter auszubauen. Für und mit den Landwirten den Wegeerhalt zu sichern, wenn dieses finanziell machbar ist.

Ausbau von Nebenstraßen mit Beteiligung der Anlieger. (hier: Straßengebührenordnung). Kontrollen auf den Spielplätzen wegen Glasscherben und sonstigem.



Listenplatz 2

Hartwig Sierck

Adresse

Im Dorfe 5
27632 Mulsum
Telefon (04742) 506
Telefax (04742) 23 88
Mobil (0175) 8 30 55 24
E-Mail sierck@ewetel.net

Geburtstag: 20.10.1946
Stand: verheiratet | **Kinder:** 3
Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Ich bin überzeugter Landwirt und möchte mich für die Belange der Landwirtschaft und den Wegebau im Einklang mit unserem Dorf einsetzen.

Außerdem liegt mir eine gute Dorfgemeinschaft sehr am Herzen. Dafür bitte ich um ihr Vertrauen.

Kandidaten Padingbüttel

Listenplatz 1



Eide Lübs

Adresse

Lübsweg 3
27632 Padingbüttel
Telefon (04742) 680
Telefax (04742) 33 56 62
Mobil (01 72) 4 09 29 26
E-Mail
Eide.luebs@ewetel.net

Geburtstag: 19.11.1958 | **Stand:** verheiratet | **Kinder:** 2 | **Beruf:** Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Vor der Wahl ist nach der Wahl! Ich will mich für die Landwirtschaft, die Natur und das Gemeinwohl der Einwohner der Gemeinde Padingbüttel d.h. in unserem Lebensraum und unserem Landstrich Land Wursten aus Überzeugung einsetzen! Mir liegt es z. B. sehr am Herzen, dass der Padingbütteler Kindergarten ausgebaut wird! Desweiteren ist es mein Anliegen, dass die Padingbüttel nach der Fusion mit der Gemeinde Nordholz nicht zum Schlusslicht wird, d.h. dass die Interessen der Gemeinde weiterhin Beachtung finden.



Listenplatz 2

Maren Bösch

Adresse

Wehlstrift 4
27632 Padingbüttel
Telefon (04742) 25 34 74
E-Mail marenboesch@ewetel.net

Geburtstag: 15.11.1977
Stand: verheiratet | **Kinder:** 1
Beruf: Bankbetriebswirtin,
Bilanzbuchhalterin

Was will ich für den Bürger tun?

Im Vordergrund steht für mich die Lebensqualität – besonders in den kleinen Ortschaften – zu erhalten und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu verbessern. Wichtig dabei ist, dass die verschiedenen Interessengruppen (Landwirtschaft, Gewerbe, junge Familien, Senioren, ...) gegenseitig Verständnis füreinander aufbringen, damit die Dorfgemeinschaft gefördert wird.



Listenplatz 3

Erhard Hinners

Adresse

Wehlstrift 20
27632 Padingbüttel
Telefon (04742) 14 98
Telefax (04742) 14 98

Geburtstag: 08.07.1945
Stand: verheiratet | **Kinder:** 1
Beruf: Kfz.-Mechaniker

Was will ich für den Bürger tun?

Auch weiterhin möchte ich für die Gemeinde Padingbüttel da sein, aber auch für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger werde ich mich einsetzen.

Kandidaten Wremen

Listenplatz 1



Hanke Pakusch

Adresse

Üterlüe Specken 35
27638 Wremen
Telefon (04705) 95 00 40
Telefax (04705) 95 00 41
Mobil (01 71) 2 18 24 30
E-Mail hpakusch@t-online.de

Geburtstag: 10.02.56 | **Stand:** verheiratet | **Kinder:** 2 | **Beruf:** selbst. Elektromeister

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte mich für die Belange aller Wurster Bürger einsetzen. Seit über 7 Jahren bin ich Vorsitzender des Feuererschutzausschusses weil mir die Feuerwehren besonders am Herzen liegen. Ich werde mich auch weiterhin für alle Feuerwehren im Lande Wursten einsetzen. In fach- und sachbezogenen Diskussionen möchte ich Probleme für Wremen und die Samtgemeinde über alle Parteigrenzen hinweg versuchen zu lösen. Weiterhin möchte ich mich für das Gewerbe einsetzen.



Listenplatz 2

Hans-Walter Wendt

Adresse

Wurster Landstr. 90
27638 Wremen
Telefon (04705) 5 98
Telefax (04705) 81 01 53

Geburtstag: 21.04.1949
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Wenn auch die Zahl der Landwirtschaftlichen Betriebe abgenommen hat, so ist unser Dorf immer noch von der Landwirtschaft geprägt. Allein unser Wirtschaftswegenetz beträgt 35 km. Daher ist es für mich wichtig, dass die Landwirtschaft im Gemeinderat vertreten ist.



Listenplatz 3

Lüder Benjamin Menke

Adresse

Lange Straße 26
27638 Wremen
Telefon (04705) 6 89
Telefax (04705) 95 11 55
Mobil (01 71) 6 32 22 07
E-Mail luedermenke@freenet.de

Geburtstag: 24.03.1984 | **Stand:** ledig
Beruf: Verwaltungsbeamter

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte mich in sachlichen Diskussionen zum Wohle aller Wremer Bürger einsetzen und dabei versuchen die anstehenden Aufgaben über Parteigrenzen hinweg zu lösen. Dennoch möchte ich bei unterschiedlichen Auffassungen diese auch deutlich herausstellen und zum Ausdruck bringen. Außerdem werde ich mich insbesondere für unsere ehrenamtlich engagierten Bürger in unseren Vereinen einsetzen, sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung. Deshalb bitte ich Sie am 11. September um Ihr Vertrauen und um ihre drei Stimmen!

Kandidaten Wremen



Listenplatz 4

Jürgen Brandt

Adresse

Strandstraße 9
27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 3 69
Telefax (0 47 05) 3 69
Mobil (01 72) 5 32 53 43
E-Mail brajuergen@vr-web.de

Geburtstag: 09.06.1947
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Maschinenbaumeister

Was will ich für den Bürger tun?

Hafen und Hafenumfeld müssen attraktiv bleiben. Straßen, Wege und Wassernetz müssen in Ordnung gehalten werden. Bereitstellung eines Gewerbegebietes. Der Bürger muss informiert sein. Auch andere haben gute Ideen. Erhaltung eines sauberen Ortes Wremen.



Listenplatz 5

Thorsten Kuhr

Adresse

Üterlüe Specken 80
27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 81 04 44
Mobil (01 72) 4 50 95 06
E-Mail info@siebhaus.de

Geburtstag: 24.03.1968
Stand: ledig | **Kinder:** 1
Beruf: selbst. Gastronom

Was will ich für den Bürger tun?

Neue Formen der bürgerlichen Teilnahme an Planungen und Bau von Projekten in Land-Wursten. Akzeptanzen durch Gespräche schaffen und Fehler innerhalb von Projekten und Planungen Koregieren oder zurücknehmen und nicht aussitzen.



Listenplatz 6

Bernd W. Froehlich

Adresse

In der Hofe 11
27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 81 05 50
Mobil (01 73) 4 45 65 30
E-Mail froehlich@proseus.de

Geburtstag: 21.01.1962
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Unternehmer

Was will ich für den Bürger tun?

In Zeiten des demographischen Wandels möchte ich das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Arbeit der CDU stärken. Ferne möchte ich das Wohlbefinden der Einwohner stärken, gleichzeitig die touristische Infrastruktur unterstützen und erweitern. Es gilt, ein harmonisches Gleichgewicht zu erreichen.



Listenplatz 7

Maik Schöning

Adresse

An der Mühle 46a
27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 951 12 79
E-Mail Deichmaik@frenet.de

Geburtstag: 05.07.1974
Stand: verheiratet | **Kinder:** 1
Beruf: Hafenfacharbeiter

Was will ich für den Bürger tun?

- Dorfentwicklung
- Junge Leute & Politik (Junge Menschen für Politik begeistern)



Listenplatz 8

André Heidtmann

Adresse

Wurster Landstr. 186
27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 81 08 57
Telefax (0 47 05) 81 06 97
Mobil (01 71) 9 33 08 78
E-Mail info@heidtmann-wremen.de

Geburtstag: 21.07.1976
Stand: verheiratet | **Kinder:** 1
Beruf: selbst. Installateur und Heizungsbaumeister

Was will ich für den Bürger tun?

Ich möchte mich für das ganze Geschehen in Wremen einsetzen, ob es die Ansiedlung von Gewerbe, Lückenbebauung oder auch das Vereinsleben im Ort ist.



Listenplatz 8

Jens Itjen

Adresse

An der Mühle 6
27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 81 09 20
Mobil (01 72) 4 26 19 84
E-Mail jens-itjen@t-online.de

Geburtstag: 24.08.1974
Stand: verheiratet | **Kinder:** 2
Beruf: Hafenarbeiter und Discjockey

Was will ich für den Bürger tun?

Es ist toll was sich in den letzten fünf Jahren in Wremen positives verändert hat. Ich glaube der Höhepunkt war der Tag an dem die Ampelanlage in Betrieb genommen wurde, dafür noch einmal herzlichen Dank. In der Vergangenheit war es meine Aufgabe in der Samtgemeinde kooptiertes Mitglied im Feuerschutzausschuss zu sein. Eine Aufgabe die mir natürlich auch durch den Ehrenamtlichen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Wremen liegt. Diesen würde ich dann in den nächsten fünf Jahren weiterführen wollen. Ich darf mich für das Vertrauen, das sie mir in den letzten Jahren geschenkt haben herzlich bedanken.



Listenplatz 10

Frank Schüssler

Adresse

Schmarrener Kirchweg 2
27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 6 41
E-Mail Kirchweg@t-online.de

Geburtstag: 18.05.1968
Kinder: 3
Beruf: Landwirt

Was will ich für den Bürger tun?

Ich will mich als selbstständiger Landwirt für das Instandhaltung des Wegenetzes einsetzen. Weiterhin will ich mich für die Vereine einsetzen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18.12.2011

Redaktions- und Anzeigenschluss am 21.11.2011



Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.



Einladung zum Grillabend der CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Land Wursten!

Ihre CDU in Land Wursten veranstaltet

am Samstag, den 10. September 2011

ab 18.00 Uhr

in Midlum an der Mühle

den traditionellen Grillabend.

Besonders freuen wir uns unseren

Bundestagsabgeordneten und **Staatssekretär Enak Ferlemann** und den amtierenden und wieder kandidierenden **Landrat Kai-Uwe Bielefeld** begrüßen zu können.

Natürlich werden auch unsere Kommunalwahlkandidaten für Sie da sein. Nach dem Motto „Wo drückt der Schuh“ sagen Sie uns, wo Sie Handlungsbedarf sehen.

Nutzen Sie die Chance zur Diskussion so kurz vor der Wahl und lassen Sie uns dabei auch einen geselligen Abend an der Midlumer Mühle verbringen.

CDU

Die Einnahmen werden wie immer sozialen oder kulturellen Zwecken in Land Wursten zu Gute kommen.